



HP Photosmart R507/R607 Digitalkamera mit HP Instant Share

Benutzerhandbuch



Warenzeichen und Copyright-Informationen

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, LP
Reproduktion, Anpassung oder Übersetzung nur nach vorheriger
schriftlicher Genehmigung und nur im Rahmen der gültigen Copyright-
Bestimmungen.

Änderungen vorbehalten. Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung
für Fehler in dieser Dokumentation oder für Folgeschäden, die auf die
Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials zurück-
zuführen sind.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der
Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh® und Mac® sind eingetragene Warenzeichen
von Apple Computer, Inc.

ArcSoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen von ArcSoft, Inc.

Panorama Maker™ ist ein Warenzeichen von ArcSoft, Inc.

PENTAX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der PENTAX
Corporation.

MultiMediaCard™ ist ein Warenzeichen der Infineon
Technologies AG.

Das SD Logo ist ein Warenzeichen.



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:

Erste Schritte	11
Einrichten	12
Installieren des Einsatzes für die HP Kamera- Dockingstation (optional)	12
Befestigen der Halteschleife	13
Einsetzen der Speicherkarte (optional)	13
Einsetzen der Batterie	14
Anbringen des Ferritkerns am Netzteilkabel	15
Aufladen der Batterie	16
Einschalten der Kamera	18
Auswählen der Sprache	18
Einstellen von Datum und Zeit	18
Installieren der Software	20
Windows	20
Macintosh	21
Benutzerhandbuch auf der CD	21
Kamerateile	22
Kamerarückseite	22
Kameraoberseite	26
Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera . .	27
Kamerastatus	28
Kameramenüs	29
Verwenden des Menüs "Hilfe"	31
Statusanzeige der Kamera	31
Kapitel 2:	
Aufnahmen von Bildern und Videoclips	33
Aufnahmen von Einzelbildern	33
Aufnahmen von Audio zu Einzelbildern	34
Ausrichtungssensor	35
Aufnahmen von Videoclips	36

Verwenden der Vorschau	37
Einstellen des Kamerafokus	38
Verwenden des Autofokus	38
Verwenden der Fokussperre	40
Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich	41
Erläuterung der Fokus-Suchpriorität	42
Verwenden der Zoomfunktionen	43
Optischer Zoom	43
Digital-Zoom	43
Einstellen des Blitzes	45
Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	47
Verwenden der Einstellung "Burst"	49
Verwenden der Aufnahmemodi	50
Bildqualität für lange Belichtungen	52
Verwenden des Panoramamodus	53
Aufnehmen einer Sequenz von Panorama-	
bildern	54
Verwenden des Menüs "Aufnahme"	55
Hilfe zu Menüoptionen	57
Belichtungskompensation	57
Bildqualität	58
Angepasste Bildqualität	61
Weißabgleich	63
Manueller Weißabgleich	65
ISO-Empfindlichkeit	66
AE-Belichtungsmessung	67
Adaptive Beleuchtung	69
Farbe	71
Sättigung	72
Schärfe	74
Datums-/Zeitstempel	75

Kapitel 3:

Anzeigen von Bildern und Videoclips77

Verwenden der Wiedergabe	78
Bildübersicht	80
Auswählen von Bildern zum Drucken	80
Anzeigen von Miniaturansichten	81
Vergrößern von Bildern	83
Verwenden des Menüs "Wiedergabe"	84
Löschen	88
Rote Augen entfernen	89
Bild-Tipp	90
Bild-Info	90
Audio aufnehmen	92
Drehen	93
Panoramavorschau	93

Kapitel 4:

Verwenden von HP Instant Share95

Einrichten des Menüs "HP Instant Share" der Kamera	96
Einrichten von Zielen auf einem Windows- Computer	98
Einrichten von Zielen auf einem Macintosh- Computer	99
Verwenden des Menüs "HP Instant Share"	101
Auswählen aller Bilder für HP Instant Share-Ziele	102
Auswählen von Einzelbildern für HP Instant Share-Ziele	104
Informationen zum E-Mail-Versand mit HP Instant Share	105

Kapitel 5:

Übertragen und Drucken von Bildern 107

Übertragen von Bildern auf einen Computer 107

Drucken von Panoramabildern 109

Drucken von Panoramabildern mit Panorama

Maker 109

Drucken von Panoramabildern mit

HP Image Zone 110

Drucken von Bildern direkt von der Kamera 111

Kapitel 6:

Verwenden des Menüs "Einrichten" 115

Kameratöne 116

Vorschau beim Einschalten 117

Datum und Zeit 118

USB-Konfiguration 119

TV-Konfiguration 120

Sprache 121

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 121

Zurücksetzen der Einstellungen 122

Kapitel 7:

Fehlerbehebung und Support 123

Zurücksetzen der Kamera 124

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-

Software 125

Übertragen von Bildern auf einen Computer

ohne die HP Image Zone-Software 126

Verwenden eines Speicherkarten-

Lesegeräts 127

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk . . 129

Probleme und Lösungen 131

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera . . 145

Fehlermeldungen auf dem Computer 158

Selbstdiagnosetest der Kamera 161

Unterstützung 162

HP Website für behindertengerechte Produkte .	162
HP Photosmart-Website	162
Support-Verlauf	162
Telefon-Support in den Vereinigten Staaten . . .	165
Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und Afrika	166
Sonstiger Telefon-Support weltweit	168

Anhang A:

Umgang mit Batterien	171
Wichtige Fakten zu Batterien	171
Verlängern der Batterielebensdauer	172
Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien	173
Batterieleistung	175
Anzahl Bilder je Batterieladung	176
Batterieanzeige	177
Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie	178
Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien	180
Aktivieren des Energiesparmodus	182

Anhang B:

Erwerben von Kamerazubehör	183
---	------------

Anhang C:

Spezifikationen	185
Speicherkapazität	192

Kapitel 1: Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser HP Photosmart-Digitalkamera! Diese Kamera verfügt über zahlreiche Funktionen zum Aufnehmen hochwertiger Bilder, wie beispielsweise HP Technologie für adaptive Beleuchtung, Entfernen roter Augen mit der Kamera, acht Aufnahmemodi (einschließlich Panorama), HP Bildinformationen, **HP Instant Share™**, Direktdruck, manuelle und automatische Steuerungen, Online-Hilfe in der Kamera und eine optionale HP Kamera-Dockingstation.

Mit **HP Instant Share** können Sie direkt mit Ihrer Kamera die Bilder auswählen, die beim nächsten Verbinden der Kamera automatisch mit dem Computer an die von Ihnen gewünschten Ziele (beispielsweise E-Mail-Adressen oder Online-Alben) versendet werden sollen. Ihre Freunde und Familienangehörigen können problemlos Bilder per E-Mail empfangen und ansehen, ohne dass Sie ihnen große Dateianhänge senden müssen. Dank der Funktion für direktes Drucken können Sie einfach Bilder in der Kamera markieren, die dann automatisch gedruckt werden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder direkt mit einem HP Photosmart-Drucker bzw. mit PictBridge-kompatiblen Druckern verbinden. Für den Direktdruck benötigen Sie keinen Computer.

Für noch mehr Komfort wird der Kauf einer HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation empfohlen. Diese ermöglicht das einfache Übertragen von Bildern auf einen Computer, das Senden von Bildern an einen Drucker oder ein Fernsehgerät sowie das Aufladen der Kamerabatterie und einer Ersatzbatterie. Außerdem können Sie Ihre Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bequem aufbewahren.



Einrichten

HINWEIS Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 22.

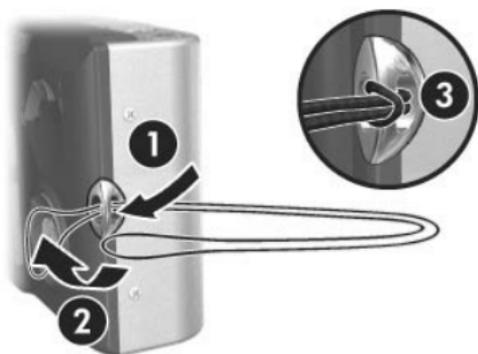
Installieren des Einsatzes für die HP Kamera-Dockingstation (optional)

Wenn Sie die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation erworben haben, werden Sie in deren Verpackung ein oder mehrere durchsichtige Einsätze finden. Wenn Sie die HP Kamera-Dockingstation für diese Kamera vorbereiten, verwenden Sie den Einsatz mit dem **BLAUEN** Aufkleber. Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation, um den Einsatz richtig anzubringen.



Befestigen der Halteschlaufe

Befestigen Sie die Halteschlaufe, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.



Einsetzen der Speicherkarte (optional)

HINWEIS Wenn Sie nicht über eine Speicherkarte verfügen, überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt **Einsetzen der Batterie** auf Seite 14 fort.

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, mit dem Sie Bilder und Videoclips direkt in der Kamera speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 187.

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Der interne Kameraspeicher wird nur dann verwendet, wenn die Kamera keine Speicherkarte enthält.

- 1 Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben (siehe Abbildung). Verschieben Sie die Verriegelung der Klappe des Batterie-/Speicherkartenslots, um die Klappe zu öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung gezeigt mit der eingekerbten Seite zuerst in den kleineren Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.



3 Lassen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs offen und fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt **Einsetzen der Batterie** auf Seite 14 fort.

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Oberkante der Speicherkarte nach unten. Daraufhin springt die Karte aus dem Steckplatz heraus.

Einsetzen der Batterie

Ihre Kamera verwendet eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie (L1812A).

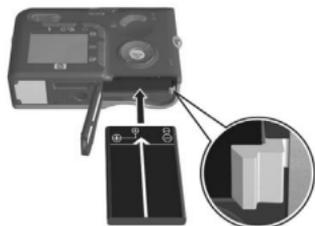
HINWEIS Die mit Ihrer Kamera gelieferte Batterie ist teilweise aufgeladen. Es wird jedoch empfohlen, diese vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen. Sie können die Batterie in der Kamera aufladen. Siehe hierzu auch **Aufladen der Batterie** auf Seite 16.

1 Ist die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs bereits offen, überspringen Sie diesen Schritt und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben (siehe Abbildung). Verschieben Sie die Verriegelung der Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, um die Klappe zu öffnen.



- 2 Setzen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in den größeren Steckplatz ein und drücken Sie diese hinunter, bis die Verriegelung einrastet.
- 3 Drücken Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs auf der Unterseite der Kamera bis zum Einrasten nach unten, um diese zu schließen.



Wenn Sie die Batterie aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie anschließend die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, öffnen Sie die Batterieverriegelung und neigen Sie die Kamera, so dass die Batterie aus ihrem Steckplatz gleitet.

Anbringen des Ferritkerns am Netzteilkabel

Zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört ein Ferritkern. Dieser verhindert, dass Ihre Kamera Störstrahlungen aussendet, die den Empfang von Radio-, Fernseh- und anderen elektronischen Geräten in der Nähe der Kamera stören. Der Ferritkern beeinträchtigt die Leistung und die Sicherheit Ihrer Kamera nicht.



Befestigen Sie den Ferritkern wie folgt am dünnen Kabel des HP Netzteils (das Kabel, das mit der Kamera verbunden wird, und nicht das Kabel, das mit der Netzsteckdose verbunden wird).

- 1 Wickeln Sie das Kabel so um den Ferritkern, dass dieses dreimal durch den Ferritkern geführt wird (siehe Abbildung).



- 2 Die Kante des Ferritkerns muss sich 10 cm vom Ende des Steckers entfernt befinden, der mit der Kamera (oder mit der HP Kamera-Dockingstation) verbunden wird.
- 3 Schließen Sie den Ferritkern so, dass dieser das Kabel umschließt und einrastet.

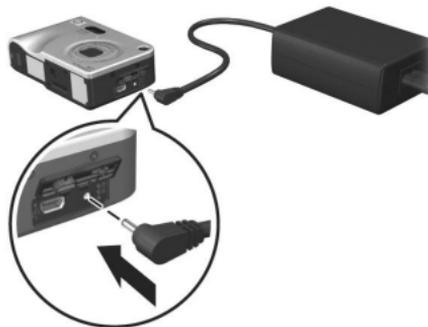


Aufladen der Batterie

HINWEIS In diesem Abschnitt wird das Aufladen der Batterie in der Kamera beschrieben. Sie können die Batterie auch im separaten Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Photosmart-Schnellladegerät aufladen (siehe hierzu **Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 183).

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang enthalten, verwenden Sie das für Ihr Land passende Netzkabel. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

- 2 Öffnen Sie die kleine Gummiklappe auf der Seite der Kamera.
- 3 Verbinden Sie das dünne Netzteilkabel wie in der Abbildung gezeigt mit dem Netzanschluss  an der Kameraseite. Die Netzkontrollleuchte auf der Kameraoberseite beginnt zu blinken und zeigt so an, dass die Batterie aufgeladen wird.



Die aufladbare Lithium-Ionen-Batterie wird in der Regel in vier bis sechs Stunden voll aufgeladen. Blinkt die Netzkontrollleuchte nicht mehr, ist die Batterie voll aufgeladen und Sie können das Netzteilkabel von der Kamera abziehen. Sie können die Kamera auch dann nutzen, wenn die Batterie mit Hilfe des Netzteils aufgeladen wird.

HINWEIS Während des Aufladens und bei längerer Nutzung im Batteriebetrieb kann sich die Kamera erwärmen. Dies ist normal.

HINWEIS Digitalkameras weisen einen erheblich höheren Batterieverbrauch auf als normale Kameras. Die Batterielebensdauer wird bei Digitalkameras nicht wie bei normalen Kameras in Jahren, sondern eher in Minuten und Stunden angegeben. Die Batterielebensdauer variiert je nach Häufigkeit der verwendeten Modi ganz erheblich. Informationen zum Verbessern der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A: Umgang mit Batterien** auf Seite 171.

Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Schalter ► ON/OFF nach rechts schieben und wieder loslassen.

Das Objektiv wird ausgefahren und die Netzkontrollleuchte auf der Kameraoberseite leuchtet grün.

Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera erscheint die folgende Anzeige, die Sie zum Auswählen einer Sprache auffordert.

- 1 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ an der **Steuertaste**  zur gewünschten Sprache.
- 2 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.

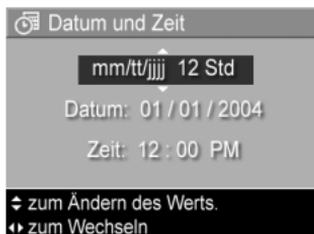


HINWEIS Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, können Sie dieses mit Hilfe der Option **Sprache** im Menü **Einrichten** tun. Siehe hierzu auch **Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"** auf Seite 115.

Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Informationen werden in den Bildeigenschaften gespeichert. Sie können diese Informationen abrufen, wenn Sie das Bild in der Anzeige **Bild-Info** (Seite 90), über das Menü **Wiedergabe** (Seite 84) oder auf Ihrem Computer betrachten. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch in die Bilder integrieren (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 75).

Beim ersten Einschalten der Kamera erscheint nach der Sprachauswahl die Anzeige **Datum und Zeit**. Sie werden aufgefordert, das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen.



- 1 Passen Sie den Wert des hervorgehobenen Bereichs mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** an.
- 2 Drücken Sie die Tasten **◀** und **▶**, um zu anderen Optionen zu blättern.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden.
- 5 Sind Datum und Zeit korrekt, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Option **Ja** auszuwählen.

Sind Datum und Zeit nicht korrekt, drücken Sie die Taste **▼**, um die Option **Nein** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Die Anzeige **Datum und Zeit** erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Zeit korrekt einzustellen.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, können Sie dieses mit Hilfe der Option **Datum und Zeit** im Menü **Einrichten** tun. Siehe hierzu auch **Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"** auf Seite 115.

Installieren der Software

Die HP Image Zone-Software ermöglicht das Übertragen von Bildern aus der Kamera sowie das Anzeigen, Bearbeiten, Drucken und Versenden von Bildern per E-Mail. Außerdem können Sie mit Hilfe der Software das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera konfigurieren.

HINWEIS Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren, steht Ihnen die Kamera dennoch zur Verfügung, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 125.

Windows

Die HP Image Zone-Software lässt sich nur dann erfolgreich auf Ihrem Windows-Computer installieren, wenn mindestens der Internet Explorer 5.01 (Windows 2000 oder XP) bzw. der Internet Explorer 5.01 Service Pack 2 (Windows 98, 98 SE oder Me) installiert ist.

- 1 Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Befolgen Sie die automatisch angezeigten Installationsanweisungen.

HINWEIS Erscheint das Installationsfenster nicht, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**, geben Sie den Befehl **X:\Setup.exe** ein (hierbei steht X für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks) und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie auf unserer HP Customer Support Website unter www.hp.com/support weitere Informationen.

Macintosh

- 1 Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

HINWEIS Bevor Sie mit Hilfe der HP Image Zone-Software Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Macintosh-Computer übertragen oder die **HP Instant Share**-Funktionen nutzen möchten, ändern Sie die Einstellung **USB-Konfiguration** der Kamera in **Laufwerk**. Siehe hierzu auch **Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"** auf Seite 115.

HINWEIS Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie auf unserer HP Customer Support Website unter www.hp.com/support weitere Informationen.

Benutzerhandbuch auf der CD

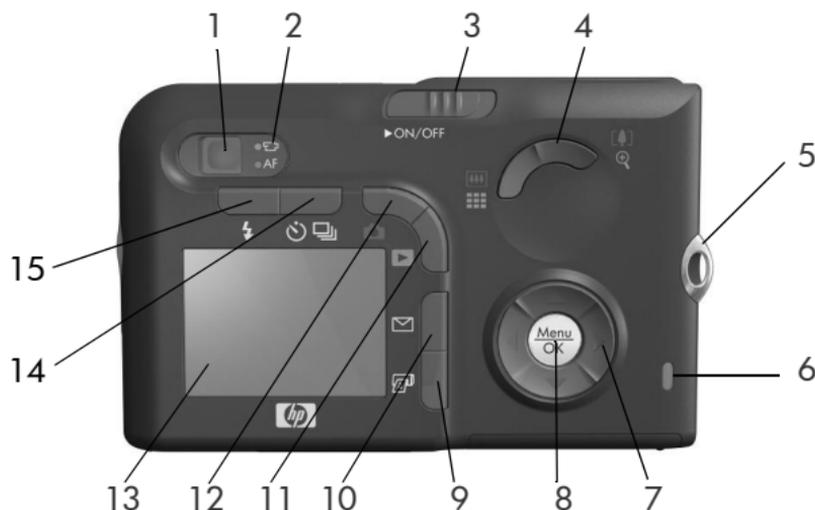
Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD der HP Image Zone-Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch für Ihre Kamera an:

- 1 Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.

Kamerateile

HINWEIS Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie auf den nach den Teilennamen in Klammern genannten Seiten.

Kamerarückseite



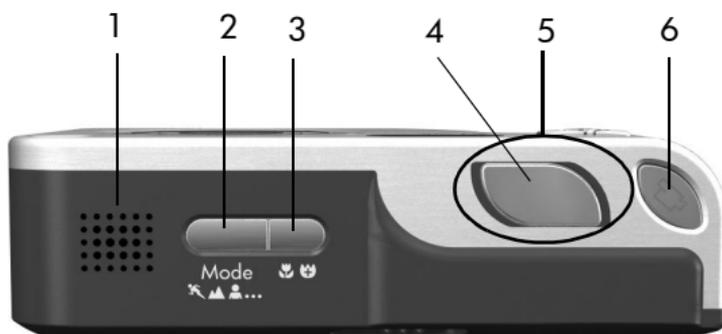
#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Sucher (Seite 33)	Ermöglicht das Erfassen des Motivs für ein Bild oder einen Videoclip.
2	Sucherleuchten	<ul style="list-style-type: none">📷 Leuchtet rot – Ein Videoclip wird aufgenommen.📷 AF leuchtet grün – Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, leuchtet diese LED, sofern die Kamera aufnahmebereit ist (automatische Belichtung und Fokus sind gesperrt und der Blitz ist bereit).

#	Bezeichnung	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> ● AF blinkt grün – Entweder ist eine Fokuswarnung aufgetreten, als Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, der Blitz wird noch geladen oder die Kamera verarbeitet noch das vorherige Bild (siehe den folgenden HINWEIS). ● Beide LEDs  und AF blinken – Ein Fehler ist aufgetreten, der das Aufnehmen des Bilds verhindert (siehe den folgenden HINWEIS). <p>HINWEIS Wird die Bildaufnahme durch einen Fehler verhindert, erscheint eine Fehlermeldung auf der Bildanzeige. Siehe Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera auf Seite 145.</p>
3	▶ ON/OFF-Schalter (Seite 18)	Dient zum Ein- und Ausschalten der Kamera.
4	Zoom-Hebel (Seite 43)	<ul style="list-style-type: none"> ●  Verkleinern – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Weitwinkel". ●  Miniaturansichten – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bilds von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige. ●  Vergrößern – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Teleobjektiv". ●  Vergrößern – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern von Einzelbildern.

#	Bezeichnung	Beschreibung
5	Befestigung für Halteschleufe (Seite 13)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschleufe an der Kamera.
6	Speicherleuchte	<ul style="list-style-type: none"> ● Blinkt schnell – Die Kamera schreibt Daten in den internen Speicher oder auf die eingesetzte Speicherkarte. ● Aus – Die Kamera schreibt keine Daten in den internen Speicher oder auf die eingesetzte Speicherkarte.
7	 Steuertaste mit den Tasten ▲ und ▼ sowie ◀ und ▶	Ermöglicht das Blättern in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige.
8	Taste Menu/OK (Menü/OK, Seiten 55, 84)	Ermöglicht das Anzeigen der Menüs Aufnahme und Wiedergabe , das Auswählen von Menüoptionen sowie das Bestätigen bestimmter Aktionen auf der Bildanzeige.
9	 Taste Drucken (Seite 80)	Ermöglicht das Markieren des aktuellen Bilds zum späteren Drucken, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer oder direkt mit einem HP Photosmart-Drucker bzw. mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.
10	 Taste HP Instant Share (Seite 95)	Aktiviert/deaktiviert das Menü HP Instant Share auf der Bildanzeige.
11	 Taste Wiedergabe (Seite 78)	Aktiviert/deaktiviert das Menü Wiedergabe auf der Bildanzeige.
12	 Taste Vorschau (Seite 37)	Schaltet die Vorschau auf der Bildanzeige aus und ein.

#	Bezeichnung	Beschreibung
13	Bildanzeige (Seite 37)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
14	  Taste Selbstausröser/Burst (Seiten 47, 49)	Ermöglicht das Auswählen der Einstellungen Normal , Selbstausröser , Selbstausröser - 2 Fotos und Burst .
15	 Taste Blitz (Seite 45)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzeinstellungen.

Kameraoberseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Lautsprecher	Ermöglicht das Abspielen von Kamera-tönen und Audioclips.
2	Taste Mode (Modus) (Seite 50)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Aufnahmemodi für Einzelbilder.
3	Taste Makro (Seite 41)	Ermöglicht Ihnen das Auswählen der Einstellungen Makro , Super-Makro und Normal .
4	Auslöser (Seiten 33, 34)	Nimmt ein Bild oder einen Audioclip auf.
5	Netzkontrollleuchte	(in der Nähe des Auslösers) <ul style="list-style-type: none"> ● Leuchtet – Die Kamera ist eingeschaltet. ● Blinkt langsam – Die Kamera ist ausgeschaltet und die Batterie wird aufgeladen. ● Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet.
6	Taste Video (Seite 36)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Blitz (Seite 45)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.
2	Selbstauslöser- Aktivitätsanzeige (Seite 47)	Blinkt rot, wenn der Selbstauslöser aktiv ist.
3	Mikrofon (Seite 34)	Nimmt Töne (Audio und Video) auf.
4	 USB- Anschluss (Seiten 107, 111)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit einem USB-fähigen Computer oder Drucker.
5	 Netzteilan- schluss (Seite 16)	Ermöglicht das Anschließen des HP Netz- teils an die Kamera oder das Verwenden der Kamera ohne Batterie sowie das Auf- laden der aufladbaren Lithium-Ionen- Batterie in der Kamera.

#	Bezeichnung	Beschreibung
6	Anschluss für HP Kamera-Dockingstation (Seite 183)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.
7	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
8	Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs (Seiten 13, 14)	Ermöglicht das Einsetzen und Entfernen der Batterie und einer optionalen Speicherkarte.

Kamerastatus

Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Jeder dieser Modi verfügt über ein eigenes Menü, über das Sie die Kameraeinstellungen ändern oder modusbezogene Aufgaben ausführen können. Siehe hierzu auch **Kameramenüs** auf Seite 29.

 **Aufnahme** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Aufnahme** finden Sie in **Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips** auf Seite 33.

 **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Wiedergabe** finden Sie in **Kapitel 3: Anzeigen von Bildern und Videoclips** auf Seite 77.

Kameramenüs

Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen. Wird ein Menü angezeigt, können Sie über die Registerkarten am oberen Rand der Anzeige auf die anderen Menüs zugreifen. Wenn Sie ein anderes Menü anzeigen möchten, drücken Sie die Tasten ◀ und ▶, um zu diesem zu blättern.

Wenn Sie das Menü **Aufnahme**  anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** , um die **Vorschau** zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Hierzu können Sie bei ausgeschalteter **Vorschau** auch die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Aufnahme"** auf Seite 55.



Wenn Sie das Menü **Wiedergabe**  anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Wiedergabe** , um die **Wiedergabe** zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 84.



Wenn Sie das Menü **HP Instant Share**  anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **HP Instant Share** . Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "HP Instant Share"** auf Seite 101.



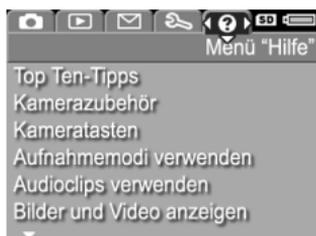
HINWEIS Bevor Sie das Menü **HP Instant Share**  verwenden können, müssen Sie dieses einrichten. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Einrichten des Menüs "HP Instant Share" der Kamera** auf Seite 96.

Wenn Sie das Menü **Einrichten**  anzeigen möchten, greifen Sie auf eines der Menüs **Aufnahme**, **Wiedergabe** oder **HP Instant Share** zu und blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  zur Registerkarte des Menüs **Einrichten** . Informationen zur



Verwendung des Menüs **Einrichten**  finden Sie in **Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"** auf Seite 115.

Wenn Sie das Menü **Hilfe**  anzeigen möchten, öffnen Sie eines der Menüs **Aufnahme**, **Wiedergabe** oder **HP Instant Share**. Blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten  und  zur Registerkarte des Menüs **Hilfe** . Informationen zum Menü **Hilfe**  finden Sie im nächsten Abschnitt.



Verwenden des Menüs "Hilfe"

Das Menü **Hilfe**  bietet nützliche Informationen und Tipps zur Verwendung Ihrer Kamera.

- 1 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  zur Registerkarte des Menüs **Hilfe** . Das Menü **Hilfe**  erscheint auf der Bildanzeige.
- 2 Drücken Sie die Tasten  und , um das gewünschte Hilfethema hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Hilfethema anzuzeigen.
- 4 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  durch das Hilfethema.
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Hilfethema zu schließen und zum Menü **Hilfe**  zurückzukehren.

Statusanzeige der Kamera

Wenn Sie eine der Tasten **Mode** (Modus), **Fokus**, **Blitz** oder **Selbstausslöser/Burst** drücken, solange die **Vorschau** deaktiviert ist, erscheint auf der Bildanzeige für einige Sekunden eine Statusanzeige.



Wie in der Abbildung gezeigt erscheint am oberen Rand der Anzeige eine Beschreibung für die Einstellung der gerade gedrückten Taste. Darunter sehen Sie Symbole für den aktuellen Aufnahmemodus sowie für die Einstellungen **Blitz**, **Fokus** und **Selbstausslöser/Burst**. Hierbei wird das Symbol der gerade gedrückten Taste hervorgehoben. Der untere Anzeigenteil zeigt an, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist (Symbol **SD**) und bietet Informationen zum Batteriestatus, zur Anzahl der verbleibenden Bilder und zur Bildqualität (in diesem Beispiel gekennzeichnet durch das Symbol **4MP** und zwei Sternchen).

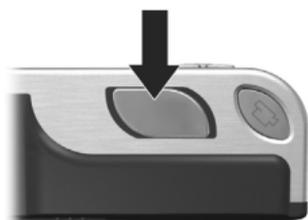
Kapitel 2: Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Aufnahmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Anzeige im Display nahezu immer ein Bild aufnehmen. Wird beispielsweise ein Menü angezeigt, wenn Sie den **Auslöser** drücken, wird das Menü geschlossen und die Kamera nimmt ein Bild auf.

So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

- 1 Erfassen Sie mit dem Sucher das Motiv für Ihr Bild.
- 2 Halten Sie die Kamera ruhig (insbesondere beim Zoomen) und drücken Sie den **Auslöser** auf der Kameraoberseite halb herunter. Die Kamera ermittelt und sperrt den Fokus und die Belichtung. (Die Sucherleuchte "AF" leuchtet grün, wenn der Fokus gesperrt ist. Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Autofokus** auf Seite 38.)
- 3 Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Wenn die Kamera das Bild aufnimmt, ist ein Klicken zu hören.



Das aufgenommene Bild erscheint für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Bildansicht** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Bildansicht** löschen, indem Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken.

Sie können die aufgenommenen Bilder im Modus **Wiedergabe** betrachten (siehe **Verwenden der Wiedergabe** auf Seite 78).

HINWEIS Wenn Sie den **Auslöser** nach dem Aufnehmen eines Bilds nur halb loslassen, behält die Kamera die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich des vorherigen Bilds bei. Sie können den **Auslöser** nun erneut ganz herunterdrücken, um ein weiteres Bild mit den Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich des vorherigen Bilds aufzunehmen. Auf diese Weise können Sie eine ganze Bildserie mit den gleichen Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich aufnehmen. Dies ist besonders bei Aufnahmen in schneller Folge nützlich.

Aufnahmen von Audio zu Einzelbildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audioclips an Einzelbilder anzuhängen:

- Späteres Hinzufügen eines Audioclips zu einem Bild oder erneutes Aufnehmen der Audiodaten, die beim Erfassen des Bilds aufgenommen wurden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 92.
- Aufnehmen von Ton, während Sie das Bild erfassen (siehe Erläuterungen in diesem Abschnitt). Sie können diese Methode nicht verwenden, wenn sich die Kamera im Modus **Panorama** befindet oder die Einstellungen **Selbstausröser** oder **Burst** verwendet werden.

Ein Audioclip kann bis zu 60 Sekunden lang sein.

- 1 Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.

- 2 Halten Sie den **Auslöser** weiterhin gedrückt, um den Audioclip aufzunehmen. Während der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige ein Mikrofonsymbol (🎤) und ein Audiozähler.
- 3 Wenn Sie die Audioaufnahme stoppen möchten, lassen Sie den **Auslöser** los.

Die Audioaufnahme stoppt, wenn Sie den **Auslöser** loslassen. Andernfalls werden maximal 60 Sekunden Audio aufgenommen bzw. die Aufnahme stoppt, wenn der Speicher voll ist. Nach dem Ende der Audioaufnahme erscheint das Bild für einige Sekunden in der **Bildansicht** auf der Bildanzeige. Sie können das Bild und den zugehörigen Audioclip während der **Bildansicht** löschen, indem Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken.

Sie können aufgenommene Audioclips im Modus **Wiedergabe** abspielen. Siehe hierzu auch **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 84. Wenn Sie einen Audioclip löschen oder einen neuen Audioclip aufnehmen möchten, verwenden Sie die Option **Audio aufnehmen** im Menü **Wiedergabe**. Siehe hierzu auch **Audio aufnehmen** auf Seite 92.

Ausrichtungssensor

Eine elektromechanische Vorrichtung in der Kamera erkennt, ob die Kamera beim Aufnehmen eines Bilds senkrecht oder waagrecht gehalten wird. Aufgrund der von diesem Sensor übermittelten Position wird das aufgenommene Bild beim Speichern automatisch gedreht.

HINWEIS Sie können Einzelbilder auch mit Hilfe der Option **Drehen** im Menü **Wiedergabe** drehen. Siehe hierzu auch **Drehen** auf Seite 93.

HINWEIS Der Ausrichtungssensor ist deaktiviert, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **Panorama** befindet.

Aufnahmen von Videoclips

HINWEIS Der Zoom steht während der Aufnahme von Videoclips nicht zur Verfügung. Stellen Sie daher den Zoom richtig ein, bevor Sie einen Videoclip aufnehmen.

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen.

- 1 Erfassen Sie das Motiv Ihres Videoclips mit dem Sucher.
- 2 Wenn Sie die Aufnahme starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  auf der Kameraoberseite und lassen Sie diese wieder los. Sowohl die Sucherleuchte  als auch die Selbstauslöser-Aktivitätsleuchte leuchten durchgehend. Der Klang "Videostart" wird abgespielt. Ist **Vorschau** aktiviert, erscheinen auf der Bildanzeige ein Videosymbol , das Symbol **REC** und ein Videozähler. (Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden der Vorschau** auf Seite 37.)
- 3 Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.



HINWEIS Wenn Sie die Kamera auf **Selbstauslöser** oder **Selbstauslöser - 2 Fotos** eingestellt haben (siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen** auf Seite 47), beginnt die Aufnahme zehn Sekunden nach Drücken der Taste **Video**. Ist die Einstellung **Selbstauslöser - 2 Fotos** ausgewählt, nimmt die Kamera jedoch trotzdem nur einen Videoclip auf.

Nach Stoppen der Aufnahme erscheint das aufgenommene Bild für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Sie können den Videoclip während der Bearbeitung durch Drücken der Taste **Menu/OK** (Menü/OK) löschen.

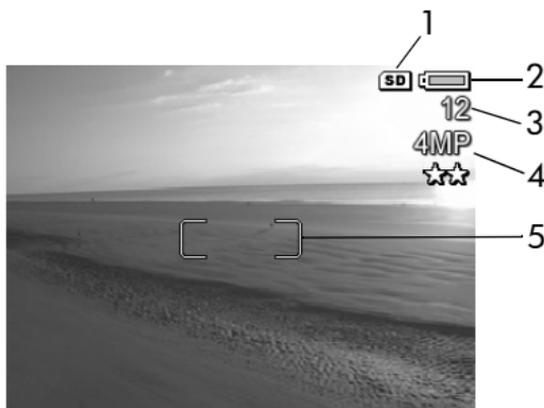
Sie können mit Hilfe des Kameramodus **Wiedergabe** die aufgenommenen Videoclips abspielen.

Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Wenn Sie die **Vorschau** über die Menüs oder bei ausgeschalteter Bildanzeige aktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** . Wenn Sie die **Vorschau** deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau**  erneut.

HINWEIS Bei Verwendung der **Vorschau** ist der Stromverbrauch wesentlich höher. Wenn Sie Batteriestrom sparen möchten, verwenden Sie stattdessen den Sucher.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** auf der Bildanzeige dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und dass eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere Kameraeinstellungen ändern, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau**.



#	Sym- bol	Beschreibung
1		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
2	 oder 	<ul style="list-style-type: none"> Ladezustand der Batterien, sofern diese verwendet werden. (Das angezeigte Symbol variiert je nach Ladezustand der Kamerabatterien. Siehe hierzu den Abschnitt Batterieanzeige auf Seite 177.) Netzbetrieb bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.
3	12	Anzahl verbleibender Bilder (der Wert hängt davon ab, wie viel Speicher verbleibt).
4	4MP ★★	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 4MP ★★)
5		Fokusmarkierung (siehe hierzu auch den Abschnitt Verwenden des Autofokus auf Seite 38)

Einstellen des Kamerafokus

Verwenden des Autofokus

Die Fokusmarkierungen in der **Vorschau** zeigen den Fokusbereich des aufzunehmenden Bilds/Videoclips. (Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden der Vorschau** auf Seite 37.) Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera den Fokus automatisch anhand von Zonen dieses Bereichs.

Die Sucherleuchte **AF** leuchtet grün, und es erscheint mindestens ein zusätzliches Paar grüner Fokuszonemarkierungen in der **Vorschau**, wenn die Kamera den Fokus ermitteln und sperren konnte. Demgegenüber blinkt die Sucherleuchte **AF** grün und die Fokusmarkierungen in der **Vorschau** erscheinen in Rot, wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann.

- Wenn die Sucherleuchte **AF** grün blinkt und die Fokusmarkierungen in Rot angezeigt werden, lassen Sie den **Auslöser** los, erfassen Sie das Motiv Ihres Bilds/Videoclips erneut und drücken Sie den **Auslöser** noch einmal halb herunter. Blinkt die Sucherleuchte **AF** weiterhin grün und leuchten die Fokusmarkierungen auch nach mehreren Versuchen noch rot, reicht der Kontrast bzw. das Licht im Fokusbereich möglicherweise nicht aus. Versuchen Sie, mit Hilfe der **Fokussperre** den Fokus an einem Objekt einzustellen, das etwa gleich weit entfernt ist, aber sich in einem Bereich mit besserem Kontrast befindet. Zeigen Sie danach, ohne den **Auslöser** loszulassen, mit der Kamera auf das Objekt, das Sie ursprünglich fotografieren wollten (siehe **Verwenden der Fokussperre** auf Seite 40). Sie können auch einfach die Beleuchtung verbessern (sofern dies möglich ist).
- Blinkt die Sucherleuchte **AF** grün, erscheinen die Fokusmarkierungen rot und blinkt das Symbol **Makro** 🌸 oder **Super-Makro** 🍄 in der **Vorschau**, liegt eine der folgenden Situationen vor:
 - Die Kamera ist auf den Bereich **Normaler Fokus** eingestellt, erkennt jedoch, dass sich das Objekt näher an der Kamera befindet. Wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann, nimmt diese kein Bild auf.
 - Die Kamera ist auf den Bereich **Makro** (Nahbereich) eingestellt, erkennt jedoch, dass sich das Objekt weiter ent-

fernt (außerhalb des Bereichs **Makro**) befindet. Wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann, nimmt diese kein Bild auf.

- Die Kamera ist auf den Bereich **Super-Makro** (Nahbereich) eingestellt, erkennt jedoch, dass sich das Objekt weiter entfernt (außerhalb des Bereichs **Super-Makro**) befindet. Wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann, nimmt diese kein Bild auf.

Verwenden der Fokussperre

Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen eines Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Mittelpunkt der Szene befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der **Fokussperre** den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht/geringem Kontrast einstellen.

- 1** Erfassen Sie mit den Fokusmarkierungen im Sucher das Motiv für Ihr Bild.
- 2** Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.
- 3** Halten Sie den **Auslöser** halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
- 4** Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.

Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich

Die Taste Makro   ermöglicht das Umschalten zwischen vier Fokuseinstellungen der Kamera. In der folgenden Tabelle werden die Fokuseinstellungen der Kamera erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Normaler Fokus	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weiter als 0,4 m von der Kamera entfernt sind. Der Autofokus ist auf einen Bereich von 0,4 m bis unendlich begrenzt. Dies ist die Standardeinstellung.
Makro 	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weniger als 0,4 m von der Kamera entfernt sind. Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn der Fokus nicht ermittelt werden kann (die Sucherleuchte AF blinkt grün und die Fokusmarkierungen in der Vorschau leuchten rot). Der Autofokus ist auf einen Bereich zwischen 0,18 m und 0,5 m eingestellt.
Super-Makro 	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weniger als 0,18 m von der Kamera entfernt sind. Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn der Fokus nicht ermittelt werden kann (die Sucherleuchte AF blinkt grün und die Fokusmarkierungen in der Vorschau leuchten rot). Der Autofokus ist auf einen Bereich zwischen 0,06 m und 0,25 m eingestellt.

Erläuterung der Fokus-Suchpriorität

Ist die Kamera auf den Modus **Normaler Fokus** oder **Makro** eingestellt, wird ab der letzten Fokusposition mit der Suche begonnen. Sie können dies jedoch durch Drücken der Tasten  und  ändern. Diese Funktion ist besonders dann hilfreich, wenn sich mehrere Objekte in unterschiedlichen Abständen im Fokusbereich befinden.

- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, während Sie den **Auslöser** halb drücken, beginnt die Suche ab der entferntesten Position ("unendlich" bei der Einstellung **Normaler Fokus**, 0,4 m bei der Einstellung **Makro** und 0,18 m bei der Einstellung **Super-Makro**). Daher wird die Kamera den Fokus wahrscheinlich auf ein Objekt im Hintergrund einstellen.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, während Sie den **Auslöser** halb drücken, beginnt die Suche ab der nächstgelegenen Position (0,06 bei der Einstellung **Super-Makro**, 0,18 bei der Einstellung **Makro** und 0,4 bei der Einstellung **Normaler Fokus**). Daher wird die Kamera den Fokus wahrscheinlich auf ein Objekt im Vordergrund einstellen.

Verwenden der Zoomfunktionen

HINWEIS Je mehr Sie das Motiv vergrößern, desto mehr wirken sich selbst kleinste Kamerabewegungen (“Kamerazittern”) aus. Daher müssen Sie die Kamera insbesondere bei Verwendung des vollen Tele-Zooms (3-fach) absolut ruhig halten, damit Bilder nicht verschwommen aufgenommen werden. Erscheint in der **Vorschau** ein Handsymbol (👉), sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine stabile Unterlage stellen, da das aufgenommene Bild ansonsten möglicherweise verschwommen ist.

Optischer Zoom

HINWEIS Der optische Zoom steht während der Aufnahme von Videoclips oder beim Fokusbereich **Super-Makro** nicht zur Verfügung.

Der optische Zoom funktioniert wie bei einer herkömmlichen Filmkamera. Dabei werden die physischen Komponenten der Linse so verschoben, dass das Bildmotiv näher zu liegen scheint.

Drücken Sie die Tasten **Verkleinern**  und **Vergrößern**  am **Zoom-Hebel**, um das Objektiv zwischen den Positionen Weitwinkel (1-fach) und Teleobjektiv (3-fach) hin- und herzubewegen.



Digital-Zoom

HINWEIS Der Digital-Zoom steht beim Aufnehmen von Panoramabildern, beim Aufnehmen von Videoclips und beim Fokusbereich **Super-Makro** nicht zur Verfügung.

Im Gegensatz zum optischen Zoom verwendet der Digital-Zoom keine beweglichen Objektivkomponenten. Die Kamera schneidet das Bild so zu, dass das Motiv 1,1- bis 7-mal größer erscheint.

- 1 Drücken Sie die Taste **Vergrößern**  am **Zoom-Hebel**, um das Motiv optisch bis zur maximalen Stufe zu vergrößern. Lassen Sie dann die Taste los.
- 2 Drücken Sie die Taste **Vergrößern**  erneut, bis das Motiv auf der Bildanzeige in der gewünschten Größe erscheint. Der Aufnahmebereich wird durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet. Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **3.2MP** anstelle des Werts **4MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 3,2 Megapixel aufgenommen wird.
- 3 Zeigt der gelbe Rahmen die gewünschte Größe an, drücken Sie den **Auslöser**, um das Bild aufzunehmen.



Wenn Sie den Digital-Zoom ausschalten und zum optischen Zoom zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **Verkleinern**  am **Zoom-Hebel**, bis der Digital-Zoom stoppt. Lassen Sie die Taste **Verkleinern**  los und drücken Sie diese erneut.

HINWEIS Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Rasterung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie ein Bild nur per E-Mail senden oder auf eine Website hochladen möchten, ist diese geringere Auflösung kaum feststellbar. In Situationen, in denen jedoch höchste Qualität erforderlich ist (z. B. beim Drucken), müssen Sie die Verwendung des Digital-Zooms einschränken. Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, wird ein Stativ empfohlen.

Einstellen des Blitzes

HINWEIS Der Blitz funktioniert in den Modi **Panorama** und **Burst** bzw. beim Aufnehmen von Videoclips nicht.

Die Taste **Blitz**  ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** , bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

HINWEIS Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern, behält die Kamera diese Einstellung bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera bei. Wenn Sie die Kamera erneut einschalten, wird die Blitzeinstellung auf den Standardwert **Automatischer Blitz** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Einstellung	Beschreibung
Automatischer Blitz 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert den Blitz bei Bedarf.

Einstellung	Beschreibung
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe hierzu den nachfolgenden HINWEIS).
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.
Blitz Aus 	Die Kamera verwendet keinen Blitz.
Nacht 	Die Kamera löst den Blitz bei Bedarf (unter Verwendung der Rote-Augen-Automatik) aus, um Objekte im Vordergrund aufzuhellen. Anschließend wird die Belichtung wie beim Aufnehmen eines Bilds ohne Blitz fortgesetzt, um auch den Bildhintergrund zu erfassen (für weitere Informationen zur Rote-Augen-Automatik siehe den nachfolgenden HINWEIS).

HINWEIS Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen Augen auf Bildern manchmal rot. Wenn Sie den Blitz mit der Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera den Blitz doppelt aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt, wenn Sie Bilder von Personen oder Tieren aufnehmen. Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme bis zum zweiten Blitz verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf den zweiten Blitz warten.

HINWEIS Sie können rote Augen aus aufgenommenen Einzelbildern von Personen entfernen. Verwenden Sie hierzu die Option **Rote Augen entfernen** im Menü **Wiedergabe** (siehe Seite 89).

Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen

- 1 Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
- 2 Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst**  , bis die Option **Selbstauslöser**  oder **Selbstauslöser - 2 Fotos**  in der Bildanzeige erscheint.
- 3 Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher oder in der **Vorschau**. (Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden der Vorschau** auf Seite 37.)
- 4 Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie ein Einzelbild, zwei Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.

Einzelbilder:

a. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um die **Fokussperre** zu aktivieren (die Kamera ermittelt und sperrt Fokus und Belichtung). Die Kamera behält diese Einstellungen bis zum Aufnehmen des Bilds bei.

b. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Bei aktivierter Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöserleuchte auf der Kamera vordereite blinkt vor dem Aufnehmen des Bilds für zehn Sekunden. Haben Sie die Option **Selbstauslöser - 2 Fotos** ausgewählt, blinkt die Selbstauslöserleuchte für einige weitere Sekunden, bevor das zweite Bild aufgenommen wird.

HINWEIS Wenn Sie den **Auslöser** sofort ohne Verwendung der **Fokussperre** ganz herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera die Werte für Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende der zehnstufigen Verzögerung. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Objekte oder Personen innerhalb des Countdowns von zehn Sekunden zum Motiv hinzukommen.

HINWEIS Bei Verwendung des **Selbstausrösers** können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe hierzu den Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 92).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen Sie diese wieder los. Bei aktivierter Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöserleuchte auf der Kameravordereite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips für zehn Sekunden.

HINWEIS Bei Verwendung der Option **Selbstausröser** oder **Selbstausröser - 2 Fotos** wird nach dem Countdown von zehn Sekunden nur ein Videoclip aufgenommen.

Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Verwenden der Einstellung "Burst"

HINWEIS Die Einstellung **Burst** steht im Modus **Panorama** bzw. beim Aufnehmen von Videoclips nicht zur Verfügung. Bei Verwendung der Einstellung **Burst** können Sie keine Audiodaten aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe hierzu den Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 92). Bei Verwendung der Einstellung **Burst** steht außerdem der Blitz nicht zur Verfügung.

Im Modus "Burst" können Sie ungefähr fünf Bilder in schneller Folge aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst** , bis die Option **Burst**  in der Bildanzeige erscheint.
- 2 Erfassen Sie das Motiv, drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter und halten Sie diesen gedrückt. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich ungefähr fünf Bilder auf, bis Sie den **Auslöser** loslassen.

Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

Verwenden der Aufnahmemodi

HINWEIS Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

Bei den Aufnahmemodi handelt es sich um vordefinierte Kameraeinstellungen, die zum Aufnehmen bestimmter Szenen optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) auf der Kameraoberseite, bis der gewünschte Modus in der Statusanzeige erscheint. Sie können auch die Taste **Mode** (Modus) nur einmal drücken und mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ zum gewünschten Aufnahmemodus blättern. In der folgenden Tabelle werden die Aufnahmemodi der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe und Belichtungszeit für die Szene. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Dieser Modus ist auch dann sinnvoll, wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.
Action 	Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und eine höhere ISO-Empfindlichkeiten aus, um bewegte Szenen besser aufzunehmen. Verwenden Sie den Modus Action , um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Szenen mit bewegten Objekten aufzunehmen.

Einstellung	Beschreibung
Landschaft 	Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Feldtiefe mit höherer Sättigung und Bildschärfe für einen lebendigeren Effekt. Verwenden Sie den Modus Landschaft für Aufnahmen in den Bergen oder mit einer tiefen Perspektive.
Portrait 	Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Sättigung und Bildschärfe sowie geringerem Kontrast für einen natürlicheren Effekt. Verwenden Sie den Modus Portrait für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen im Mittelpunkt stehen.
Strand u. Schnee 	Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen heller Szenen im Freien und gleicht grelles Licht aus.
Sonnenuntergang 	Der Fokus beginnt mit der Einstellung "unendlich" und der Blitz ist auf Blitz aus eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben eines Sonnenuntergangs und behält die Wärme der Szene mit einer Tendenz zu Orangetönen bei.
Blendenwahl Av	In diesem Modus können Sie die Blendenstufe in der Vorschau mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ auswählen. Die Kamera bestimmt die Belichtungszeit. Auf diese Weise können Sie die Feldtiefe kontrollieren (um beispielsweise den Hintergrund zu verwischen). Verwenden Sie den Modus Blendenwahl , wenn Sie die Blende selbst kontrollieren möchten.

Einstellung	Beschreibung
Panorama 	<p>In diesem Modus können Sie eine Reihe sich überlappender Bilder aufnehmen und diese mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Computersoftware zu einem Panoramabild zusammensetzen. Verwenden Sie den Modus Panorama für Landschaftsaufnahmen, beispielsweise für Bergketten oder für Gruppenbilder, für die ein Bild nicht ausreichen würde. In diesem Modus ist der Blitz auf Blitz aus eingestellt. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Panoramamodus auf Seite 53.) Sie können das vollständige Panoramabild über das Menü Wiedergabe betrachten (siehe hierzu den Abschnitt Panoramavorschau auf Seite 93).</p>

Bildqualität für lange Belichtungen

Bei langen Belichtungen führt die Kamera automatisch bei geschlossener Blende eine zweite Belichtung durch, um Störungen (körniges Aussehen) im Bild zu reduzieren. In diesem Fall scheint die Belichtung doppelt so lange wie erwartet zu dauern. So bleibt die Bildanzeige beispielsweise bei einer Belichtungsdauer von einer Sekunde zwei Sekunden lang dunkel, bis die Belichtung zur Störungsbeseitigung abgeschlossen ist. Bei langen Belichtungen können Sie daher möglicherweise nicht sehr viele Aufnahmen hintereinander machen.

Verwenden des Panoramamodus

HINWEIS Ist die HP Image Zone Software nicht auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie den Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 125.

Der Modus **Panorama** ermöglicht das Aufnehmen von zwei bis fünf Bildern, die so "zusammengeheftet" werden können, dass eine Szene entsteht, die mit einem Bild nicht erfasst werden könnte. Im Modus **Panorama** wird zunächst ein Anfangsbild aufgenommen. Jedes Folgebild wird dann angehängt, bis Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken bzw. bis Sie fünf Bilder aufgenommen haben. Sie können ein Bild Ihrer Panoramaaufnahme mit geringer Auflösung anzeigen, wenn Sie die Option **Panoramavorschau** im Menü **Wiedergabe** auswählen (siehe hierzu auch den Abschnitt Seite 93). Sie können die Bilder der Panoramasequenz auch auf Ihren Computer übertragen und diese dort zusammensetzen, anzeigen oder drucken.

Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist die Software ArcSoft® **Panorama Maker™** enthalten, die die Einzelbilder auf Ihrem Computer automatisch während der Übertragung zusammensetzt. Die Software **Panorama Maker** wird bei der Installation der HP Image Zone-Software automatisch installiert (siehe hierzu den Abschnitt **Installieren der Software** auf Seite 20). Wenn Sie die Bilder einer Panoramasequenz von Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen möchten, so dass diese von der Software ArcSoft **Panorama Maker** zusammengesetzt werden können, lesen Sie den Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 107.

Aufnahmen einer Sequenz von Panorama- bildern

- 1 Drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) auf der Kameraoberseite, bis die Option **Panorama**  auf der Bildanzeige erscheint. Die Kamera aktiviert die **Vorschau** und auf der Bildanzeige erscheint das Symbol . Sie können nun das erste Bild der Panoramasequenz aufnehmen.



HINWEIS Panoramabilder werden von links nach rechts zusammengesetzt. Daher müssen Sie mit dem Bild auf der linken Seite der Panoramaansicht beginnen.

- 2 Drücken Sie den **Auslöser**, um das erste Bild der Panoramasequenz aufzunehmen. Nach der **Bildansicht** aktiviert die Kamera die **Vorschau** und das Symbol  erscheint in der Bildanzeige.



- 3 Positionieren Sie die Kamera zur Aufnahme des zweiten Bilds. Beachten Sie die transparente Überlagerung des ersten Bilds im linken Drittel der **Vorschau**. Verwenden Sie diese Überlagerung, um Ihr zweites Bild horizontal am ersten Bild auszurichten.

- 4 Drücken Sie den **Auslöser**, um das zweite Bild aufzunehmen. Nach der **Bildansicht** aktiviert die Kamera die **Vorschau** und das Symbol  erscheint in der Bildanzeige. Das vorherige Bild wird erneut im linken Drittel der **Vorschau** transparent eingeblendet, damit Sie das dritte Bild ausrichten können.
- 5 Nehmen Sie weitere Bilder auf oder drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Panoramasequenz zu beenden. Die Panoramasequenz wird nach dem Aufnehmen des fünften Bilds automatisch beendet.



HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit geringer Auflösung Ihrer Panoramaaufnahme anzeigen möchten, lesen Sie den Abschnitt **Panoramavorschau** auf Seite 93.

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

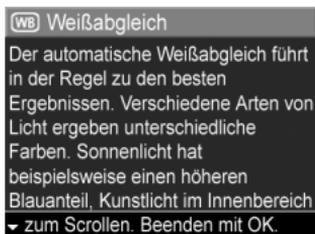
- 1 Wenn Sie das Menü **Aufnahme** anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau**  und anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Ist die Bildanzeige bereits ausgeschaltet, können Sie einfach die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken.



- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die hervorgehobene Option auszuwählen und das zugehörige Untermenü anzuzeigen. Sie können aber auch die Tasten  und  drücken, um die Einstellung für die hervorgehobene Option zu ändern, ohne zum jeweiligen Untermenü zu wechseln.
- 4 Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten  und  und anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
- 5 Wenn Sie das Menü **Aufnahme** verlassen möchten, heben Sie die Option  **BEENDEN** hervor und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
- 6 Wenn Sie die Einstellungen im Menü **Aufnahme** wiederherstellen möchten, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt waren, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) gedrückt.

Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs der Option **Aufnahme** lautet **Hilfe...** Die Option **Hilfe...** bietet Informationen zum betreffenden Untermenü der Option im Menü **Aufnahme** und deren Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken, während die Option **Hilfe...** im Untermenü **Weißabgleich** hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu **Weißabgleich** wie in der Abbildung dargestellt angezeigt.



Blättern Sie mit Hilfe der Tasten **▼** und **▲** durch die Hilfeinformationen. Wenn Sie die Hilfeinformationen schließen und zum Untermenü des Menüs **Aufnahme** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Szenen als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein weißes Haus im Schnee) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z. B. eine schwarze Katze vor einem dunklen Hintergrund). Szenen mit vielen hellen bzw. dunklen Objekten können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Szenen mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Szenen mit vielen dunklen Objekten die **Belichtungskompensation**, um die Szene nach Schwarz zu verdunkeln.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Belichtungskompensation** aus.
- 2 Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** den Wert mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ in Schritten von 0,33 von -3.0 bis +3.0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert 0 (Null) erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol .

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Bildqualität

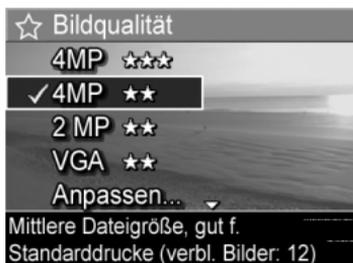
HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Das Untermenü **Bildqualität** enthält vier vordefinierte Einstellungen, mit denen Sie Ihre eigene Einstellung für die **Bildqualität** definieren können.

HINWEIS Die Auflösung aller Einstellungen für die **Bildqualität** (mit Ausnahme von **VGA**) wird durch eine Zahl und die Angabe **MP** (Megapixel) dargestellt, beispielsweise **4MP** oder **2MP**. Je höher die Zahl der Megapixel ist, desto höher ist die Auflösung. Bei der Einstellung **VGA** wird die Bildauflösung auf 640 x 480 Pixel (0,25 MP – niedrigste Auflösung) gesetzt.

Die Komprimierung der **Bildqualität** wird durch Sternchen gekennzeichnet. Je mehr Sternchen vorhanden sind, desto geringer ist die Komprimierung (desto höher die Bildqualität). Umgekehrt gilt: Je weniger Sternchen, desto höher die Komprimierung (desto geringer die Bildqualität).

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Bildqualität** aus.
- 2 Verwenden Sie im Untermenü **Bildqualität** die Tasten **▲** und **▼**, um eine vordefinierte Einstellung hervorzuheben oder die Option **Anpassen...** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um eine vordefinierte Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren. Ist die Option **Anpassen...** hervorgehoben, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Untermenü **Angepasste Bildqualität** zu öffnen (siehe Seite 61).



Die folgende Tabelle erläutert die vordefinierten Einstellungen für die **Bildqualität**:

Einstellung	Beschreibung
4MP ★★★	Die Bilder werden in voller Auflösung und mit der geringsten vordefinierten Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Bilder in Formaten über 18x24 cm drucken möchten.
4MP ★★	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "4MP". Dies ist die Standardeinstellung. Sie wird empfohlen, wenn Sie Bilder vergrößern oder im Format 18x24 cm oder größer drucken möchten.
2MP ★★	Die Bilder werden mit mittlerer Auflösung (2MP) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "4MP". Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Bilder in Formaten von bis zu 13x18 cm drucken möchten.
VGA ★★	Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640x480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist eine Speicherplatz sparende Einstellung, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich ideal, wenn Sie aufgenommene Einzelbilder per E-Mail versenden oder ins Internet hochladen möchten.

Die **Bildqualität** beeinflusst nicht nur die Qualität der Bilder, sondern auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte abgelegt werden können. Bilder mit höherer Auflösung und geringerer Komprimierung benötigen mehr Speicherplatz als Bilder mit geringerer Auflösung und/oder Komprimierung. Die höchste vordefinierte Qualitätseinstellung **4MP ★★★** führt beispielsweise zu hochwertigen Bildern, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächstgeringere Einstellung **4MP ****. Im Gegensatz dazu können Sie mit der Einstellung **2MP **** oder **VGA **** erheblich mehr Bilder speichern als mit der Einstellung **4MP ****. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer wesentlich geringeren Bildqualität.

Der Zähler für **verbleibende Bilder** am unteren Rand der Anzeige wird aktualisiert, wenn Sie eine vordefinierte Einstellung hervorheben. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 192 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Das Symbol der neuen Einstellung (siehe vorherige Tabelle) erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, ändert sich die Auflösung beim Vergrößern. Siehe hierzu den Abschnitt **Digital-Zoom** auf Seite 43.

Angepasste Bildqualität

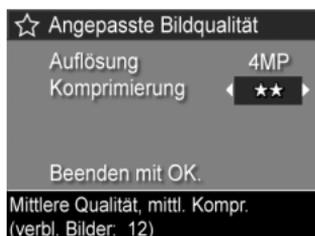
Wenn Sie die Option **Anpassen...** im Untermenü **Bildqualität** auswählen, erscheint das Untermenü **Angepasste Bildqualität**. Über dieses Untermenü können Sie eine eigene Einstellung für die **Bildqualität** festlegen. Hierzu zählt auch eine individuelle Auflösung und Komprimierung.

Im Untermenü **Angepasste Bildqualität** lautet der Standardwert für die **Auflösung 4MP** (volle Auflösung) und der Standardwert für die **Komprimierung ★★** (mittlere Komprimierung).

1 Wählen Sie im Untermenü **Bildqualität** (Seite 58) die Option **Anpassen...** aus.

2 Wechseln Sie mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** zwischen den **Auflösungs-** und **Komprimierungs-**optionen hin und her.

3 Ändern Sie mit Hilfe der Tasten **◀** und **▶** die Einstellung für **Auflösung** oder **Komprimierung**. Die folgenden Tabellen erläutern diese Einstellungen.



Auflösungseinstellungen

4MP – Volle Auflösung, daher höchste Qualität

2MP – 2MP (mittlere Auflösung)

VGA – 640x480 (geringste Auflösung/Qualität)

HINWEIS Bei höherer Komprimierung verringert sich die Bildqualität.

Komprimierungseinstellungen

★ – Höchste Komprimierung, effiziente Speichernutzung, geringste Qualität

★★ – Mittlere Komprimierung

★★★ – Geringe Komprimierung

★★★★ – Geringe bis keine Komprimierung, daher hoher Speicherplatzbedarf (beste Einstellung für Bildbearbeitung)

- 4 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die angepasste Einstellung für die **Bildqualität** zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Die angepasste **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, ändert sich die Auflösung beim Vergrößern. Siehe hierzu den Abschnitt **Digital-Zoom** auf Seite 43.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Szenen, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt einen wärmeren Eindruck.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Weißabgleich** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



- 3** Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung der Szene automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.
Manuell 	Die Kamera berechnet einen individuellen Weißabgleich auf der Grundlage des Motivs (siehe hierzu auch die nachfolgenden Informationen).

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.**

zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Manueller Weißabgleich

Wenn Sie die Option **Manuell** ausgewählt haben, erscheint die Anzeige **Manueller Weißabgleich**. Im **Vorschaubereich** der Anzeige erscheint die Farbauswahl des zuletzt durchgeführten **manuellen Weißabgleichs**.



HINWEIS Wenn Sie die Einstellungen aus dem zuletzt durchgeführten **manuellen Weißabgleich** wieder herstellen möchten, drücken Sie in der Anzeige **Manueller Weißabgleich** die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), ohne den **Auslöser** zu drücken.

So ändern Sie die Einstellung des **manuellen Weißabgleichs**:

- 1** Richten Sie die Kamera auf ein weißes oder graues Objekt (beispielsweise auf ein Blatt Papier). Achten Sie darauf, dass die Anzeige das gesamte Objekt umfasst.
- 2** Drücken Sie den **Auslöser** (die Kamera nimmt kein Bild auf). Anschließend berechnet die Kamera einen neuen Wert für den **Weißabgleich** auf der Basis des Bereichs innerhalb der Fokusmarkierungen. Während der Berechnung erscheint die Meldung **IN BEARBEITUNG...** auf der Anzeige. Nach Abschluss der Berechnung wird der Farbton in der **Vorschau** an die neue Einstellung des **manuellen Weißabgleichs** angepasst und die Meldung **WEISSABGLEICH EINGESTELLT** erscheint.
- 3** Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 und 2, bis Sie die gewünschte Einstellung für den **manuellen Weißabgleich** erhalten.

- 4 Sind Sie mit der **manuellen** Einstellung zufrieden, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Anzeige **Manueller Weißabgleich** zu beenden und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

ISO-Empfindlichkeit

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Die Einstellung "ISO-Empfindlichkeit" dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für die Szene aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für eine optimale Bildqualität mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, empfiehlt sich möglicherweise die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Bei höheren ISO-Werten weisen die aufgenommenen Bilder jedoch mehr Störungen ("grobere Körnung") auf, so dass sich die Qualität verschlechtern kann.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **ISO-Empfindl. aus**.
- 2 Heben Sie im Untermenü **ISO-Empfindl.** mit den Tasten **▲** und **▼** eine Einstellung hervor.



- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Ist nicht der Standardwert **Autom.** ausgewählt, erscheint der Wert der Einstellung in der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

AE-Belichtungsmessung

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Diese Einstellung dient zum Angeben des Bereichs einer Szene, den die Kamera zum Berechnen der Belichtung verwendet.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **AE Belichtungsm.** aus.

- 2 Heben Sie im Untermenü **AE-Belichtungsm.** mit den Tasten ▲ und ▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.

- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Mittel 	Die Kamera verwendet die gesamte Szene zur Messung und Berechnung der Belichtung. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn alle Elemente des Bilds bei der Berechnung der Belichtung gleichmäßig belichtet werden sollen.
Mittentbetont	Die Kamera verwendet einen großen Bereich in der Mitte der Szene, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn sich das zu erfassende Objekt in der Mitte des Sucherrahmens befindet. Die Belichtung basiert dann mehr auf dem Objekt als auf dessen Umgebung. Dies ist die Standardeinstellung.
Spot 	Die Kamera verwendet einen kleinen Bereich in der Mitte der Szene, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Dies erweist sich bisweilen bei hintergrundbeleuchteten Szenen als hilfreich oder empfiehlt sich, wenn das Objekt im Vergleich zum Rest der Szene sehr dunkel oder sehr hell ist. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, positionieren Sie das Motiv in der Mitte der Fokusmarkierungen und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um Belichtung und Fokus in der Mitte zu sperren. Stellen Sie nun die Szene wie gewünscht zusammen und drücken Sie den Auslöser ganz herunter. HINWEIS: Bei Verwendung dieser Einstellung können Bildteile über- oder unterbelichtet werden.

Wenn Sie nicht die Standardeinstellung **Mittenbetont** verwenden, erscheint das Symbol der jeweiligen Einstellung (siehe vorherige Tabelle) in der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **AE-Belichtungsmessung** wird beim Ausschalten der Kamera auf **Mittenbetont** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Adaptive Beleuchtung

HINWEIS Diese Einstellung ist im Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Diese Einstellung regelt das Verhältnis von hellen und dunklen Bildbereichen. Hierbei bleiben feine Kontraste erhalten und zu starke Kontraste abgemildert. Einige Bildbereiche werden aufgehellt, andere bleiben unverändert. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel dafür, wie die **adaptive Beleuchtung** ein Bild verbessern kann:

Ohne **adaptive Beleuchtung**:



Mit **adaptiver Beleuchtung**:



Die **adaptive Beleuchtung** ist in folgenden Situationen hilfreich:

- Außenaufnahmen mit einer Mischung aus Sonne und Schatten
- Bewölkung, die Lücken mit gleißendem Sonnenlicht aufweist
- Innenaufnahmen mit Blitz (um den Blitzeffekt abzumildern oder zu eliminieren)
- Szenen mit Hintergrundbeleuchtung, in denen das Motiv zu weit vom Blitz entfernt ist

HINWEIS Ist die **adaptive Beleuchtung** aktiviert, benötigt die Kamera zum Speichern der aufgenommenen Bilder länger, da diese vor dem Speichern bearbeitet werden.

Sie können die **adaptive Beleuchtung** mit oder ohne den Blitz verwenden. Der Einsatz als Blitzersatz wird jedoch nicht empfohlen. Im Gegensatz zum Blitz wirkt sich die **adaptive Beleuchtung** nicht auf die Belichtungseinstellungen aus. Daher können helle Bildbereiche Störungen aufweisen. Innen- oder Nachtaufnahmen können verschwommen sein, wenn diese ohne den normalen Blitz bzw. ohne ein Stativ gemacht wurden.

1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Adaptive Beleuchtung** aus.

2 Heben Sie im Untermenü **Adaptive Beleucht.** mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** eine Einstellung hervor.

3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verarbeitet das Bild ganz normal. Dies ist die Standardeinstellung.
Gering 	Die Kamera hellt dunkle Bildbereiche auf.
Hoch 	Die Kamera hellt dunkle Bildbereiche stark auf.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Aus**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

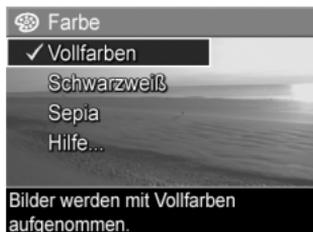
Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird. Wenn Sie die Option **Farbe** auf **Sepia** einstellen, werden Ihre Bilder in Brauntönen aufgenommen und erscheinen somit als "antike" Fotografie.

HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung **Schwarzweiß** oder **Sepia** aufgenommen haben, können Sie dieses später nicht mehr in **Vollfarben** umwandeln.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Farbe** aus.

- 2 Heben Sie im Untermenü **Farbe** mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Option **Farbe** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Vollfarben** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Sättigung

Diese Einstellung dient zum Festlegen der Farbsättigung auf Ihren Bildern.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Sättigung** aus.
- 2 Verwenden Sie im Untermenü **Sättigung** die Tasten **▲** und **▼**, um eine Einstellung hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Gering 	Dämpft Farben, um dem Motiv ein weicheres, "natürlicheres" Aussehen zu verleihen.
Mittel	Die Farben werden mit normaler Sättigung dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch 	Sorgt für lebendigere Farben in einer Szene. Bei Außenaufnahmen dient eine höhere Sättigung dazu, den Himmel blauer oder Sonnenuntergänge orange-farbener erscheinen zu lassen.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Mittel**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **Sättigung** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Mittel** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Schärfe

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie scharf feine Bilddetails dargestellt werden.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Schärfe** aus.
- 2 Verwenden Sie im Untermenü **Schärfe** die Tasten **▲** und **▼**, um eine Einstellung hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Gering ◊ -	Kanten werden weicher und mit weniger Störungen dargestellt. Sie können diese Einstellung für Portrait-aufnahmen mit weicheren, natürlicheren Kanten verwenden.
Mittel	Kanten werden mit normaler Schärfe dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch ◊ +	Die Kanten werden betonter dargestellt. Diese Einstellung kann bei Landschaftsaufnahmen hilfreich sein. Die Bilder enthalten jedoch mehr Störungen.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Mittel**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **Schärfe** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Mittel** zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Einstellung wiederhergestellt, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt war.

Datums-/Zeitstempel

HINWEIS Diese Einstellung ist im Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum/Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.

HINWEIS Wenn Sie das Bild mit Hilfe der Option **Drehen** im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) drehen, wird auch der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel mitgedreht.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 55) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **Datums-/Zeitstempel** mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** eine Einstellung hervor.



- 3** Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum.
Datum/Zeit 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Aus**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kapitel 3:

Anzeigen von Bildern und Videoclips

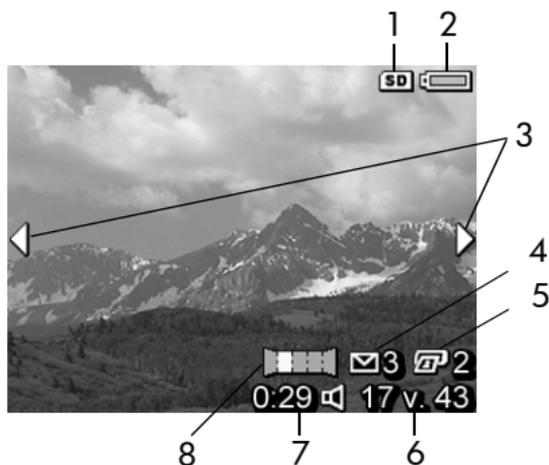
Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder und Videoclips abspielen. Wenn Sie Bilder im Modus **Wiedergabe** anzeigen, können Sie mit Hilfe der Taste **Drucken**  Bilder auswählen, die automatisch gedruckt werden sollen, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit einem Computer bzw. direkt mit einem HP Photosmart-Drucker oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden. Siehe hierzu auch **Auswählen von Bildern zum Drucken** auf Seite 80. Im Modus **Wiedergabe** können Sie auch den **Zoom-Hebel** verwenden, um Miniaturansichten von Bildern anzuzeigen oder um Bilder so zu vergrößern, dass Sie diese mit Hilfe der Kamera von nahem betrachten können. Siehe hierzu auch die Abschnitte **Anzeigen von Miniaturansichten** auf Seite 81 und **Vergrößern von Bildern** auf Seite 83.

Darüber hinaus ermöglicht das Menü **Wiedergabe** auch das Löschen von Bildern und Videoclips, das Manipulieren von Bildern (beispielsweise das Entfernen roter Augen) sowie das Drehen von Bildern. Sie können sich sogar **HP Bild-Tipps** (eine Analyse von Problemen mit Fokus, Belichtung etc., die beim Aufnehmen aufgetreten sein können) anzeigen lassen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 84.

Verwenden der Wiedergabe

- 1 Drücken Sie die Taste **Wiedergabe** , um den Modus **Wiedergabe** zu aktivieren. Das/der zuletzt aufgenommene oder angezeigte Bild/Videoclip erscheint auf der Bildanzeige.
 - 2 Drücken Sie die Tasten  und , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie eine der Tasten  und  gedrückt, um schneller zu blättern.
- HINWEIS** Audioclips zu Einzelbildern und Videoclips werden automatisch wiedergegeben, wenn das Einzelbild bzw. das erste Bild des Videoclips länger als zwei Sekunden angezeigt wird. Sie können die Lautstärke der Audio-wiedergabe durch Drücken der Tasten  und  anpassen.
- 3 Wenn Sie die Bildanzeige nach dem Anzeigen von Bildern und Videoclips ausschalten möchten, drücken Sie die Taste **Wiedergabe**  erneut.

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den Bildern/Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



#	Symbol	Beschreibung
1		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
2	 oder 	<ul style="list-style-type: none"> Ladezustand der Batterie, sofern diese verwendet wird (das angezeigte Symbol variiert je nach Ladezustand der Kamerabatterie, siehe Batterieanzeige auf Seite 177). Netzbetrieb bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.
3		Wird bei Aktivierung des Modus Wiedergabe für einige Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten  und  durch alle Bilder/Videoclips blättern können.
4	 3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele versendet zu werden (siehe Kapitel 4: Verwenden von HP Instant Share auf Seite 95).
5	 2	Zeigt an, dass dieses Bild zum Drucken von zwei Kopien ausgewählt wurde (siehe Auswählen von Bildern zum Drucken auf Seite 80).
6	17 v. 43	Zeigt die Nummer dieses Bilds/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29  oder 	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.
8		Zeigt an, dass es sich um das zweite Bild einer Bildfolge handelt, die im Modus Panorama aufgenommen wurde.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bilds die Taste **▶** drücken, erscheint eine Anzeige mit der Anzahl der aufgenommenen Bilder und der Anzahl der verbleibenden Bilder. Zähler für die zum Drucken **⌂** und für



HP Instant Share **✉** ausgewählten

Bilder erscheinen in der linken oberen Ecke der Anzeige. Symbole für eine optionale Speicherkarte (sofern installiert, das Symbol **SD**) und den Ladezustand der Batterie werden in der rechten oberen Ecke angezeigt.

Auswählen von Bildern zum Drucken

Mit Hilfe der Taste **Drucken** **⌂** auf der Rückseite der Kamera können Sie festlegen, wie viele Kopien eines Einzelbilds automatisch gedruckt werden sollen, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer bzw. direkt mit HP Photosmart Druckern oder PictBridge-kompatiblen Druckern verbinden.

HINWEIS Mit Hilfe der Taste **Drucken** können Sie nur einzelne Bilder in einer Panoramasequenz zum Drucken auswählen. Selbst, wenn Sie alle Einzelbilder einer Panoramasequenz mit Hilfe der Taste **Drucken** auswählen, werden nur die Einzelbilder (nicht das Panoramabild) gedruckt, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder Drucker verbinden. Wenn Sie stattdessen das gesamte Panoramabild drucken möchten, lesen Sie den Abschnitt **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 109.

Sie können die Taste **Drucken**  immer dann drücken, wenn ein Einzelbild auf der Bildanzeige zu sehen ist. Dies ist beispielsweise während der **Wiedergabe** der Fall oder wenn Sie auf die Menüs **Wiedergabe** bzw. **HP Instant Share** zugreifen.

So wählen Sie ein Einzelbild für den Direktdruck aus:

- 1 Drücken Sie die Taste **Drucken** .
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und , um die gewünschte Kopienanzahl einzustellen. Sie können maximal **99** Kopien auswählen. Das Druckersymbol  erscheint mit der Anzahl der zu druckenden Kopien in der rechten unteren Ecke des jeweiligen Bilds.



Wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder Drucker verbinden, werden die ausgewählten Bilder automatisch gedruckt (siehe hierzu **Kapitel 5: Übertragen und Drucken von Bildern** auf Seite 107).

Anzeigen von Miniaturansichten

Die Option **Miniaturansicht** ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Bilder und des jeweils ersten Bilds eines Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige.

HINWEIS Bei der Anzeige von **Miniaturansichten** wird jedes Einzelbild einer Panoramasequenz separat angezeigt. Wenn Sie stattdessen das gesamte Panoramabild anzeigen möchten, lesen Sie den Abschnitt **Panoramavorschau** auf Seite 93.

- 1 Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 78) die Taste **Miniaturansicht**  (entspricht der Taste **Verkleinern** ) am **Zoom-Hebel**.

Eine **Miniaturansicht** von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das



zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.

- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
- 3 Drücken Sie die Tasten  und , um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die **Miniaturansicht** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der **Miniaturansicht** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.

Unter jeder Miniaturansicht weist ein **HP Instant Share** -Symbol darauf hin, dass dieses Bild für mindestens ein **HP Instant Share**-Ziel ausgewählt wurde. Ein Druckersymbol  gibt an, dass das betreffende Bild zum Drucken ausgewählt wurde. Ein PanoramasyMBOL  weist darauf hin, dass dieses Bild Teil einer Panoramasequenz ist. Ein Videosymbol  bedeutet, dass es sich um einen Videoclip handelt, und ein Audiosymbol  bedeutet, dass dem Bild ein Audioclip zugeordnet ist.

Vergößern von Bildern

HINWEIS Diese Funktion kann nur auf Einzelbilder, nicht aber auf Videoclips angewendet werden. Außerdem handelt es sich hierbei um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

- 1 Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 78) die Taste **Vergößern**  (entspricht der Taste **Vergößern** ) am **Zoom-Hebel**. Das aktuelle Bild wird automatisch mit zweifacher Vergrößerung angezeigt. Der Mittelteil des vergrößerten Bilds wird mit vier Pfeilen angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie das vergrößerte Bild sehen.
- 2 Mit Hilfe der Tasten  und  sowie  und  können Sie das vergrößerte Bild verschieben.
- 3 Drücken Sie die Tasten  **Vergößern** und  **Verkleinern**, um die Vergrößerung zu erhöhen oder zu verringern.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die **Vergrößerung** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild erscheint erneut in voller Größe auf der Bildanzeige.



Verwenden des Menüs "Wiedergabe"

Das Menü **Wiedergabe** ermöglicht das Löschen von Einzelbildern und Videoclips, das Widerrufen von Löschungen, das Formatieren des internen Kameraspeichers oder der optionalen Speicherkarte und das Entfernen roter Augen aus Einzelbildern. Außerdem können Sie **HP Bild-Tipps** (eine Analyse von Problemen mit Fokus, Belichtung etc.) anzeigen lassen, die zum Aufnehmen eines Bilds/Videoclips verwendeten Einstellungen einsehen, Audioclips aufnehmen und Bildern zuordnen, Bilder drehen und Panoramasequenzen von Bildern betrachten.

- 1** Wenn Sie das Menü **Wiedergabe** anzeigen möchten, drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Wenn sich die Kamera nicht im Modus **Wiedergabe** befindet, drücken Sie erst die Taste **Wiedergabe**  und anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
- 2** Heben Sie mit Hilfe der Tasten  und  die zu verwendende Option im Menü **Wiedergabe** auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
- 3** Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  zum gewünschten Bild/Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/Videoclips anwenden.
- 4** Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option im Menü **Wiedergabe** auszuwählen.

5 Verlassen Sie das Menü **Wiedergabe** mit einer der folgenden Methoden: Wenn Sie sich direkt nach dem Öffnen des Menüs **Wiedergabe** entschließen, keine Änderungen vorzunehmen, drücken Sie einfach erneut die Taste **Menu/OK (Menü/OK)**, um das Menü zu schließen. Wenn Sie auf Optionen im Menü **Wiedergabe** zugegriffen haben, können Sie mit Hilfe der Registerkarten am oberen Rand der Bildanzeige zu einem anderen Menü blättern. Sie können auch die Option **↶ BEENDEN** auswählen und die Taste **Menu/OK (Menü/OK)** drücken. Wenn Sie zum Menü **Wiedergabe** zurückkehren oder den Kameramodus wechseln möchten, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Kamerarückseite.

In der nachfolgenden Tabelle werden alle Optionen im Menü **Wiedergabe** aufgeführt. Außerdem werden die Informationen erläutert, die bei Anzeige des Menüs **Wiedergabe** in der rechten unteren Ecke eines Bilds erscheinen.

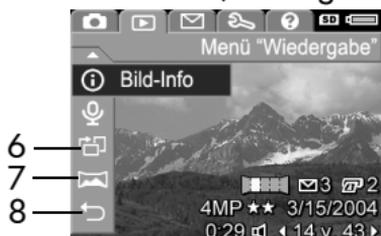
Einzelbild, Anzeige 1:



Videoclip, Anzeige 1:



Einzelbild, Anzeige 2:



Videoclip, Anzeige 2:

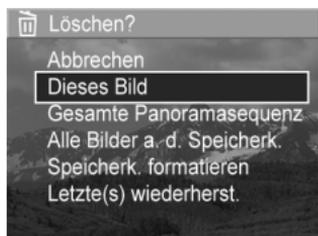


#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, über das Sie dieses Bild/diesen Videoclip, die gesamte Panoramasequenz bzw. alle Bilder/Videoclips löschen, den internen Speicher/die optionale Speicherkarte formatieren und das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen können. (Siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 88.)
2		Rote Augen entfernen – Korrigiert den Rote-Augen-Effekt, der bei Bildern von Personen auftreten kann. (Siehe hierzu den Abschnitt Rote Augen entfernen auf Seite 89.)
3		Bild-Tipp – Bietet eine Analyse des Bilds, die Probleme mit Fokus, Belichtung etc. identifiziert. Sie erhalten außerdem Empfehlungen zur Verbesserung ähnlicher Bilder bei zukünftigen Aufnahmen. (Siehe hierzu den Abschnitt Bild-Tipp auf Seite 90.)
4		Bild-Info – Ermöglicht das Anzeigen aller Einstellungen, die zum Aufnehmen des Bilds verwendet wurden. (Siehe hierzu den Abschnitt Bild-Info auf Seite 90.)
5		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip auf, der dann dem aktuellen Bild zugeordnet wird. (Siehe hierzu den Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 92.)
6		Drehen – Dreht das aktuelle Einzelbild um 90 Grad im Uhrzeigersinn. (Siehe hierzu den Abschnitt Drehen auf Seite 93.)
7		Panoramavorschau – Zeigt ein zusammengesetztes Bild mit geringer Auflösung des ausgewählten Panoramas. (Siehe hierzu den Abschnitt Panoramavorschau auf Seite 93.)

#	Symbol	Beschreibung
8		BEENDEN – Verlässt das Menü Wiedergabe .
9	4MP ★★	Zeigt die Einstellung der Bildqualität , die zum Aufnehmen des aktuellen Bilds verwendet wurde. Handelt es sich um einen Videoclip, wird nichts angezeigt. (Siehe hierzu den Abschnitt Bildqualität auf Seite 58.)
10	0:29 	Sichtbar, wenn zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. Die Länge des Audioclips wird links neben dem Symbol angezeigt.
11	14 v. 43	Zeigt die laufende Nummer des Bilds oder des Videoclips in der Gesamtanzahl der Einzelbilder bzw. der Videoclips an, die im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte abgelegt sind.
12		Zeigt an, dass es sich um das zweite Bild einer Bildfolge handelt, die im Modus Panorama aufgenommen wurde. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Panoramamodus auf Seite 53.)
13	 3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele versendet zu werden. (Siehe hierzu Kapitel 4: Verwenden von HP Instant Share auf Seite 95.)
14	 2	Zeigt an, dass dieses Bild zum Drucken von zwei Kopien ausgewählt wurde. (Siehe hierzu Auswählen von Bildern zum Drucken auf Seite 80.)
15	3/15/ 2004	Zeigt das Aufnahmedatum des Bilds/Videoclips an.
16	0:37 	Sichtbar, wenn es sich um einen Videoclip handelt. Die Länge des Videoclips wird links neben dem Symbol angezeigt.

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:



- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass das Bild gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild oder den aktuellen Videoclip.

HINWEIS Wird ein Bild aus der Mitte einer Panoramasequenz gelöscht, werden alle Panoramamarkierungen entfernt, so dass die Sequenz aufgelöst wird. Die Panoramabilder werden nun als Einzelbilder angesehen. Wenn Sie jedoch ein Bild vom Anfang oder Ende einer Panoramasequenz löschen und mindestens zwei Bilder übrig bleiben, wird die Panoramasequenz nicht aufgelöst.

- **Gesamte Panoramasequenz** – Löscht alle Bilder der Panoramasequenz.
- **Alle Bilder a. d. Speicher/im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her.

HINWEIS Sie können nur den jeweils letzten Löschvorgang rückgängig machen. Dies gilt auch für ganze Panorama-sequenzen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise Ausschalten der Kamera oder Aufnehmen eines anderen Bilds, ist die Löschoption endgültig. Das heißt, Sie können das Bild nicht mehr wiederherstellen.

Außerdem ist die Option **Wiederherstellen** nach einer Operation **Alle Bilder löschen** nicht anwendbar.

Heben Sie mit Hilfe der Tasten  und  eine Option hervor und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um diese auszuwählen.

Rote Augen entfernen

HINWEIS Diese Menüoption ist nur für Einzelbilder verfügbar, die mit Blitz aufgenommen wurden.

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Rote Augen entfernen** auswählen, beginnt die Kamera sofort mit der Bearbeitung des Einzelbilds, um rote Augen zu entfernen. Das Entfernen der roten Augen kann einige Sekunden dauern. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, wird das korrigierte Bild zusammen mit dem Untermenü **Rote Augen entfernen** angezeigt, das drei Optionen enthält:

- **Änderungen speichern** – Speichert das geänderte Bild und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt das Bild mit grünen Rahmen um die Bereiche, in denen rote Augen korrigiert wurden. Sie können das Bild in dieser Ansicht vergrößern und verschieben. Wenn Sie zum Menü **Rote Augen entfernen** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

- **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Bild-Tipp

HINWEIS Diese Menüoption steht bei Videoclips oder bei auf die Kamera kopierten Bildern nicht zur Verfügung.

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Bild-Tipp** auswählen, prüft die Kamera das Bild auf Probleme mit Fokus, Belichtung etc.

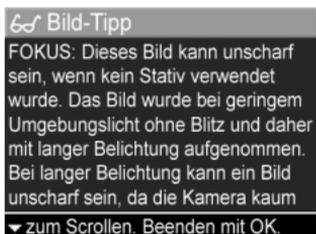
Liegen Probleme vor, erscheinen auf der Bildanzeige eine Analyse des Problems, dessen Ursache und die empfohlene Lösung für zukünftige Bilder (siehe Beispiel in der Abbildung). Erkennt die Funktion **Bild-Tipp** mehrere Probleme, werden die beiden Hauptprobleme angezeigt (eine je Kategorie).

Wenn Sie die Anzeige **Bild-Tipp** verlassen möchten, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

Bild-Info

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Bild-Info** auswählen, erscheint die Anzeige **Bild-Info**. Diese Anzeige enthält alle Einstellungen, die zum Aufnehmen des aktuellen Bilds/Videoclips verwendet wurden.

In der folgenden Tabelle werden die Informationen erläutert, die bei Auswahl der Option **Bild-Info** angezeigt werden.





HINWEIS Die Informationen in den letzten drei Zeilen in der rechten unteren Bildecke entsprechen den Informationen, die angezeigt werden, wenn Sie das Bild über das Menü **Wiedergabe** auswählen.

#	Beschreibung
1	Vom Standard abweichender Aufnahmemodus (Action, Landschaft, Portrait, Strand u. Schnee, Sonnenuntergang, Blendenvorwahl, Panorama).
2	Vom Standard abweichende Blitzeinstellung (Rote Augen, Blitz ein, Blitz aus, Nacht) und vom Standard abweichende Fokuseinstellung (Makro, Super-Makro).
3	Alle vom Standard abweichenden Einstellungen im Menü Aufnahme .
4	Blendenstufe, Belichtungszeit und Belichtungskompensation .
5	ISO-Empfindlichkeit .
6	Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
7	Dateiname des Bilds im internen Speicher/auf der optionalen Speicherkarte.

#	Beschreibung
8	Dateigröße des Bilds im internen Speicher/auf der optionalen Speicherkarte.
9	Zusätzlich zur Einstellung für Bildqualität und zum Datum erscheint auf der Anzeige Bildinfo die Uhrzeit, zu der dieses Bild oder dieser Videoclip aufgenommen wurde.

Audio aufnehmen

HINWEIS Dieses Menü steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

So nehmen Sie einen Audioclip zu einem Einzelbild auf, zu dem noch kein Audioclip existiert:

- 1 Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme startet direkt nach Auswahl dieser Menüoption. Während der Aufnahme werden ein Mikrofonsymbol  und ein Audiozähler für die verstrichene Zeit angezeigt.
- 2 Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Andernfalls wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist. Am Ende der Aufnahme kehrt die Anzeige zum Menü **Wiedergabe** zurück.

HINWEIS Audioclips können Einzelbildern in einer Panoramasequenz zugeordnet werden. Sie werden jedoch nicht mit dem fertigen Panoramabild verknüpft.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**. Das Untermenü **Audio aufnehmen** enthält mehrere Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Löscht den aktuellen Audioclip nicht und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

Drehen

HINWEIS Diese Menüoption steht bei Videoclips oder bei Bildern, die im Modus **Panorama** aufgenommen wurden, nicht zur Verfügung.

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Drehen** auswählen, wird das angezeigte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird mit der neuen Ausrichtung angezeigt. Sie können anschließend die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) so oft erneut drücken, bis das Bild mit der gewünschten Ausrichtung angezeigt wird. Sobald Sie das Menü **Drehen** verlassen, wird das Bild in der neuen Ausrichtung gespeichert.

Panoramavorschau

HINWEIS Diese Option steht nur für Bilder in einer Panoramasequenz zur Verfügung.

Panoramavorschau – Zeigt ein zusammengesetztes Bild einer vollständigen Panoramasequenz mit geringer Auflösung an.

- 1 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ zu einem der Bilder in dieser Sequenz.
- 2 Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 84) die Option **Panoramavorschau** aus.

Die Mitte der Panoramasequenz erscheint zuerst, gefolgt von der rechten und linken Seite der Sequenz, die am Rand der Anzeige abgeschnitten wird. Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ können Sie zur rechten und linken Bildseite blättern, um die ganze Sequenz zu betrachten. Drücken Sie die Taste **Menu/OK (Menü/OK)**, um die Option **Panoramavorschau** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

Kapitel 4:

Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens **HP Instant Share**. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Einzelbilder bequem mit Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer anschließen. Sie können beispielsweise mit der Kamera Bilder auswählen, die dann automatisch an bestimmte E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenlisten), Online-Alben und an andere Online-Dienste gesendet werden, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden.

HINWEIS Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren.

Sobald Sie Einzelbilder mit Ihrer Kamera aufgenommen haben, ist die Verwendung von **HP Instant Share** ein Kinderspiel!

- 1 Richten Sie das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera wie im nächsten Abschnitt ab Seite 96 beschrieben ein.
- 2 Verwenden Sie das Menü **HP Instant Share**, um mit Ihrer Kamera Bilder für bestimmte **HP Instant Share**-Ziele auszuwählen. Lesen Sie zunächst den Abschnitt **Verwenden des Menüs "HP Instant Share"** auf Seite 101 und anschließend den Abschnitt **Auswählen aller Bilder für HP Instant Share-Ziele** auf Seite 102 oder **Auswählen von Einzelbildern für HP Instant Share-Ziele** auf Seite 104.

- 3** Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 107 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share**-Ziele gesendet.

HINWEIS Unter der Adresse www.hp.com/go/instantshare erhalten Sie nähere Informationen zur Funktionsweise von **HP Instant Share**.

Einrichten des Menüs "HP Instant Share" der Kamera

Bevor Sie **HP Instant Share** nutzen können, müssen Sie das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera einrichten. Im Folgenden finden Sie die zugehörigen Arbeitsschritte.

HINWEIS Für diese Arbeitsschritte benötigen Sie bei Verwendung eines Windows-Computers eine Internet-Verbindung. Anwender mit Macintosh-Computern benötigen jedoch keine Internet-Verbindung.

HINWEIS Ist in Ihrer Kamera eine optionale Speicherkarte installiert, stellen Sie sicher, dass diese nicht gesperrt ist und dass sie über ausreichend Speicherplatz verfügt.

- 1** Stellen Sie sicher, dass die **HP Image Zone**-Software auf Ihrem Computer installiert ist (siehe Seite 20).
- 2** Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste **HP Instant Share**  auf der Kamerarückseite.
- 3** Das Menü **HP Instant Share** erscheint auf der Bildanzeige. Blättern Sie mit Hilfe der Taste  zum Ende der Liste im Menü **HP Instant Share**, heben Sie die Option **HP Instant Share - Setup...**  hervor und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

Wenn Sie die Option **HP Instant Share - Setup...**  ausgewählt haben, erscheint auf der Bildanzeige die Aufforderung, die Kamera mit dem Computer zu verbinden.

HINWEIS Ist auf Ihrem Computer Windows XP installiert, werden Sie beim Anschließen der Kamera an den Computer (nächster Schritt) durch ein Dialogfeld dazu aufgefordert, **das Programm auszuwählen, das bei dieser Aktion gestartet werden soll**. Klicken Sie einfach auf **Abbrechen**, um dieses Dialogfeld zu schließen.

4 Verbinden Sie die Kamera entweder über das im Lieferumfang enthaltene spezielle USB-Kabel oder über die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer.

- Verbinden Sie die Kamera über das USB-Kabel mit dem Computer, indem Sie das größere Kabelende mit dem Computer und das kleinere Kabelende mit dem USB-Anschluss hinter der Gummiklappe an der Kameraseite verbinden.
- Verbinden Sie die Kamera mit Hilfe der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer. Setzen Sie hierzu die Kamera in die Dockingstation ein und drücken Sie die Taste **Speichern/Drucken** /  an der Dockingstation.



Auf diese Weise wird auf Ihrem Computer der Assistent zum Einrichten des Kameramenüs **HP Instant Share** aktiviert. Informationen für die Verwendung Ihres Computers finden Sie in den Abschnitten **Einrichten von Zielen auf einem Windows-Computer** auf Seite 98 und **Einrichten von Zielen auf einem Macintosh-Computer** auf Seite 99.

Einrichten von Zielen auf einem Windows-Computer

- 1 Klicken Sie in der Willkommensanzeige auf **Start**.
 - 2 Die Anzeige **Einrichten von HP Instant Share-Zielen** erscheint. Hier werden die bereits eingerichteten **HP Instant Share-Ziele** aufgeführt. Klicken Sie auf **Erstellen**, um dem Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera neue Ziele hinzuzufügen.
 - 3 Die Anzeige **Online gehen** erscheint und Sie werden aufgefordert, eine Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter herzustellen. Stellen Sie eine Internet-Verbindung her (sofern nicht bereits geschehen) und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 4 Melden Sie sich bei Ihrem sicheren **HP Instant Share**-Benutzerkonto an:
 - Wenn Sie **HP Instant Share** zum ersten Mal nutzen, erscheint die Anzeige **Einmalige Einrichtung - Region und Nutzungsbedingungen**. Wählen Sie Ihre Region aus, lesen Sie die Nutzungsbedingungen, stimmen Sie diesen zu und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, um sich für ein sicheres **HP Instant Share**-Benutzerkonto zu registrieren.
 - Wenn Sie **HP Instant Share** bereits verwendet haben, melden Sie sich bei Ihrem **HP Instant Share**-Benutzerkonto an.
- Klicken Sie zum Fortsetzen auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie als Ziel einen **HP Instant Share-Dienst** aus. Klicken Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten des Dienstes, der beim Auswählen dieses Ziels verwendet werden soll.

- 6** Ist die Einrichtung des Dienstes für dieses Ziel abgeschlossen, kehren Sie zur Anzeige **Einrichten von HP Instant Share-Zielen** zurück und der Name des neuen Ziels erscheint in der Zielliste.

HINWEIS Sie können maximal 34 **HP Instant Share-Ziele** (einzelne E-Mail-Adressen oder Verteilerlisten für Gruppen) für das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera definieren.

- 7** Klicken Sie auf **Erstellen**, um ein weiteres Ziel hinzuzufügen (wiederholen Sie dazu die Schritte 2, 5 und 6 weiter oben) oder wählen Sie ein Ziel aus, um einen der folgenden Schritte auszuführen:
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um das Ziel zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Ziel zu löschen.
- 8** Wenn Sie alle **HP Instant Share-Ziele** hinzugefügt haben, klicken Sie auf **In meiner Kamera speichern**. Die neuen Ziele werden dann in der Kamera im Menü **HP Instant Share** gespeichert. Wenn vom Computer bestätigt wurde, dass die Ziele gespeichert wurden, trennen Sie die Kamera vom Computer.

Einrichten von Zielen auf einem Macintosh-Computer

- 1** In der Anzeige Menü **“Freigeben”** ändern werden alle bereits definierten **HP Instant Share-Ziele** aufgeführt. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um dem Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera neue Ziele hinzuzufügen.
- 2** Die Anzeige **Neues Element für das Menü “Freigeben”** erscheint. Geben Sie im Feld **Name des Menüelements** einen Namen für das Ziel ein und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

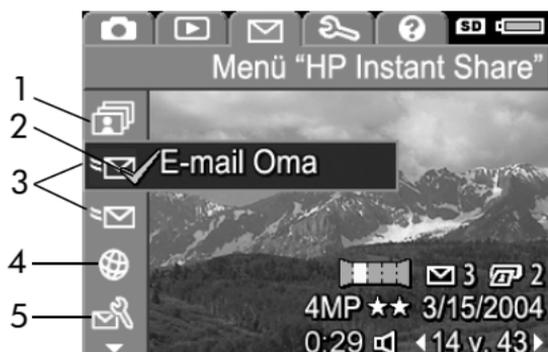
- Wählen Sie die Option **Eigene E-Mail-Anwendung verwenden** aus, um Bilder direkt an die hier angegebene E-Mail-Adresse zu senden, ohne **HP Instant Share** zu verwenden.
 - Wählen Sie die Option **HP Instant Share E-Mail und Dienste verwenden** aus, um ein **HP Instant Share-Ziel** zu erstellen.
- 3** Klicken Sie auf **OK**, um das neue Ziel in das Kameramenü **HP Instant Share** einzufügen. Sie kehren zur Anzeige **Menü "Freigeben" ändern** zurück, und der Name des neuen Ziels erscheint in der Zielliste.

HINWEIS Sie können maximal 34 **HP Instant Share-Ziele** (einzelne E-Mail-Adressen oder Verteilerlisten für Gruppen) für das Menü **HP Instant Share** Ihrer Kamera definieren.

- 4** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein weiteres Ziel hinzuzufügen (wiederholen Sie die Schritte 2 und 3) oder wählen Sie ein Ziel aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um das Ziel zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Ziel zu löschen.
- 5** Wenn Sie alle Ziele hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Kamera aktualisieren**. Die neuen Ziele werden dann in der Kamera im Menü **HP Instant Share** gespeichert. Wenn vom Computer bestätigt wurde, dass die Ziele gespeichert wurden, trennen Sie die Kamera vom Computer.

Verwenden des Menüs "HP Instant Share"

Wenn Sie das Menü **HP Instant Share** in der Kamera eingerichtet haben (siehe Seite 96), können Sie das Menü **HP Instant Share** nun verwenden. Wenn Sie die Taste **HP Instant Share**  der Kamera drücken, erscheint das zuletzt aufgenommene oder zuletzt angezeigte Bild auf der Bildanzeige. Das Menü **HP Instant Share** erscheint ebenfalls auf der linken Seite der Anzeige. Die folgende Tabelle erläutert alle Optionen im Menü **HP Instant Share**. Siehe hierzu auch das folgende Beispiel für das Menü **HP Instant Share**.



#	Symbol	Beschreibung
1		Alle Bilder gem. nutzen... – Ermöglicht das Versenden aller Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte an die ausgewählten Ziele.
2	✓	Für das aktuelle Bild ausgewählte Optionen werden durch ein Häkchen gekennzeichnet. (Sie können für ein Bild mehrere Optionen auswählen.)
3		E-Mail-Ziele, die in diesem Beispiel des Menüs HP Instant Share eingerichtet wurden.

#	Symbol	Beschreibung
4		Eine eingerichtete Website. Für andere Ziele werden ggf. andere Symbole angezeigt.
5		HP Instant Share – Setup... – Ermöglicht das Hinzufügen weiterer E-Mail-Adressen und HP Instant Share-Ziele in das Menü HP Instant Share . (Siehe hierzu den Abschnitt Einrichten des Menüs "HP Instant Share" der Kamera auf Seite 96.)

Auswählen aller Bilder für HP Instant Share-Ziele

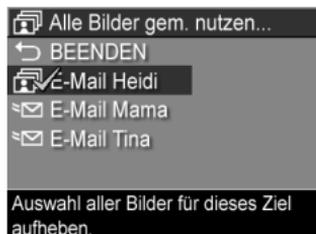
So wählen Sie **HP Instant Share-Ziele** für alle Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte aus:

- 1 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste **HP Instant Share** .
- 2 Heben Sie mit Hilfe der Taste  die Option  **Alle Bilder gem. nutzen** hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** zu öffnen.



HINWEIS Wenn Sie noch keine Ziele für **HP Instant Share** eingerichtet haben, erscheint eine Meldung, die Ihnen Unterstützung bei der Einrichtung Ihrer Ziele anbietet. Befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten Ihrer **HP Instant Share-Ziele**.

- 4** Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** zu den gewünschten Zielen und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Das Symbol **Alle Bilder gem. nutzen**  erscheint neben dem ausgewählten Ziel und über dem Ziel erscheint das Symbol . Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
- 5** Wiederholen Sie Schritt 4, um weitere **HP Instant Share** Ziele für die Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte auszuwählen.
- 6** Haben Sie alle **HP Instant Share** Ziele für Ihre Bilder ausgewählt, wählen Sie die Option  **BEENDEN** aus, um zum Menü **HP Instant Share** zurückzukehren.
- 7** Drücken Sie die Taste **HP Instant Share**  erneut, um das Menü **HP Instant Share** zu verlassen.
- 8** Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 107 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share**-Ziele gesendet. Benutzer mit Macintosh-Computern müssen Adressinformationen für Ihre **HP Instant Share**-Ziele hinzufügen, bevor die Bilder und Mitteilungen versendet werden können.



Auswählen von Einzelbildern für HP Instant Share-Ziele

HINWEIS Sie können jedes Einzelbild für eine beliebige Anzahl von HP Instant Share-Zielen auswählen. Sie können jedoch keine Videoclips für HP Instant Share-Ziele auswählen. Bilder in einer Panoramasequenz, die für HP Instant Share-Ziele ausgewählt wurden, werden als Einzelbilder versendet.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste **HP Instant Share** .
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  im Menü **HP Instant Share** zum gewählten Ziel (beispielsweise eine E-Mail-Adresse).
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  zu einem Bild, für das Sie dieses **HP Instant Share**-Ziel auswählen möchten.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Ziel auszuwählen. Über diesem Ziel erscheint das Symbol  im Menü **HP Instant Share**. Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere **HP Instant Share**-Ziele für das jeweilige Bild auszuwählen.
- 6 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  und  zu weiteren Bildern und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um diesen Bildern ebenfalls **HP Instant Share**-Ziele zuzuweisen. Sie können auch mit den Tasten  und  zu anderen Bildern blättern, um sich deren Ziele anzeigen zu lassen.
- 7 Wenn Sie alle **HP Instant Share**-Ziele für Ihre Bilder ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste **HP Instant Share** , um das Menü **HP Instant Share** zu verlassen.

- 8** Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 107 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share**-Ziele gesendet. Benutzer mit Macintosh-Computern müssen Adressinformationen für Ihre **HP Instant Share**-Ziele hinzufügen, bevor die Bilder und Mitteilungen versendet werden können.

Informationen zum E-Mail-Versand mit HP Instant Share

Der E-Mail-Versand über **HP Instant Share** erfolgt bei Windows- und Macintosh-Computern auf ähnliche Weise.

Bilder werden nicht als Anhänge versendet. Stattdessen wird an jede im Menü **HP Instant Share** ausgewählte E-Mail-Adresse eine Nachricht versendet. Diese Nachricht enthält Miniaturansichten der für die jeweilige Adresse ausgewählten Bilder sowie einen Link zu einer Web-Seite, auf der der Empfänger die Bilder betrachten kann. Über diese Web-Seite kann der Empfänger Ihnen antworten, die Bilder drucken, auf dem eigenen Computer speichern oder weiterleiten und vieles mehr. Auf diese Weise können Empfänger mit unterschiedlichen E-Mail-Programmen Ihre Bilder auch ohne langwieriges Öffnen von E-Mail-Anhängen betrachten.

Unter Windows erfolgt der E-Mail-Versand mit **HP Instant Share** automatisch: Wenn Sie Ihre Ziele ausgewählt haben, werden Mitteilungen an die Empfänger versendet und die Bilder werden auf die Web-Seite hochgeladen, sobald Sie die Kamera mit dem Computer verbinden.

Auf einem Macintosh-Computer erfolgt der E-Mail-Versand nicht automatisch. Nach dem Übertragen der mit **HP Instant Share**-Zielen markierten Bilder auf den Macintosh-Computer werden diese in der Anwendung **HP Instant Share** angezeigt. Befolgen Sie einfach die in der Anwendung **HP Instant Share** angezeigten Anweisungen, um Ihre Mitteilungen zu versenden und die Bilder auf die Web-Seite hochzuladen.

Kapitel 5: Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

HINWEIS Sie können hierfür auch die optionale HP Photo-smart R-Series Kamera-Dockingstation verwenden. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

1 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die HP Image Zone-Software ist auf Ihrem Computer installiert (siehe **Installieren der Software** auf Seite 20). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 125.
- Stellen Sie bei einem Macintosh-Computer sicher, dass im Menü **Einrichten** für die Option **USB-Konfiguration** der Wert **Laufwerk** eingestellt ist (siehe hierzu auch **USB-Konfiguration** auf Seite 119).
- Wurden in der Kamera Bilder zum Drucken oder für **HP Instant Share**-Ziele ausgewählt, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie das größere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.

4 Öffnen Sie die Gummiklappe an der Seite der Kamera und verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.



HINWEIS Ist auf Ihrem Computer Windows XP installiert, werden Sie beim Einschalten der Kamera (nächster Schritt) durch ein Dialogfeld dazu aufgefordert, **das Programm auszuwählen, das bei dieser Aktion gestartet werden soll**. Klicken Sie einfach auf **Abbrechen**, um dieses Dialogfeld zu schließen.

5 Schalten Sie die Kamera ein. Auf Ihrem Computer wird die Software HP Image Transfer gestartet. Wenn Sie die Software so eingestellt haben, dass Bilder automatisch übertragen werden, beginnt die Übertragung automatisch. Klicken Sie andernfalls in der **Willkommens-Anzeige auf Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wurden in der Kamera Einzelbilder zum Drucken markiert (Seite 80) oder für **HP Instant Share-Ziele** ausgewählt (Seite 95), werden die entsprechenden Aktionen gestartet.

HINWEIS Enthalten die übertragenen Bilder eine Panoramasequenz (siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Panoramamodus** auf Seite 53), wird die Software ArcSoft Panorama Maker automatisch gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Bilder in der Panoramasequenz auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammenzusetzen.

- 6 Erscheint am Computerbildschirm die Meldung **Fertig** oder **Übertragung abgeschlossen**, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Drucken von Panoramabildern

Wurden mehrere als Panoramasequenz markierte Bilder mit der Software **HP Image Transfer** auf den Computer übertragen, fügt die zusammen mit der **HP Image Zone** Software installierte Software ArcSoft Panorama Maker diese Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen. Dieses Panoramabild kann mit Panorama Maker oder mit **HP Image Zone** gedruckt werden.

Drucken von Panoramabildern mit Panorama Maker

So drucken Sie ein Panoramabild mit Panorama Maker:

- 1 Starten Sie die auf Ihrem Computer installierte Anwendung ArcSoft Panorama Maker.
- 2 Klicken Sie auf **Öffnen** und blättern Sie auf der Festplatte Ihres Computers zur Panorama-Bilddatei.

HINWEIS Der Name dieser Datei entspricht dem Namen des letzten Bilds in der Panoramasequenz und endet mit der Zeichenfolge **"-P"**.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**, wählen Sie einen Drucker aus und geben Sie das gewünschte Druckformat an.

Drucken von Panoramabildern mit HP Image Zone

So drucken Sie ein Panoramabild mit HP Image Zone:

- 1 Starten Sie auf Ihrem Computer die Anwendung **HP Image Zone**.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Meine Bilder** das Panoramabild aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie nacheinander die Optionen **Drucken** und **Schnelldruck** aus. Klicken Sie auf **An Seite anpassen** und dann auf **Drucken**.
 - Wählen Sie nacheinander die Optionen **Drucken** und **Fotodrucke** aus. Geben Sie im Bereich **Erweitert** unter **Angepasstes Format** die gewünschten Maße an (bestätigen Sie diese mit Hilfe der Schaltfläche **Vorschau**) und klicken Sie auf **Drucken**.
 - Wählen Sie die Registerkarte **Bearbeiten**, anschließend die Option **Drucken** und dann die Option **Aktuelles Bild** aus. Klicken Sie auf **An Seite anpassen** und dann auf **Drucken**.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

HINWEIS Sie können hierfür auch die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verwenden. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Sie können die Kamera direkt mit einem HP Photosmart-Drucker oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden, um die Bilder zu drucken. Sie können dann entweder alle in der Kamera gespeicherten Bilder oder nur die mit Hilfe der Kamerataste **Drucken**  ausgewählten Bilder drucken (siehe hierzu den Abschnitt **Auswählen von Bildern zum Drucken** auf Seite 80).

HINWEIS HP bietet keinen Support für Drucker anderer Hersteller. Drucken Sie Ihren Drucker nicht, wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller.

HINWEIS Es können nur Einzelbilder, jedoch keine Videoclips gedruckt werden. Außerdem können Bilder in einer Panoramasequenz von der Kamera aus als Einzelbilder, nicht jedoch als Panoramabild gedruckt werden. Informationen zum Drucken eines Panoramabilds finden Sie im Abschnitt **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 109.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.

2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

- Wenn Sie direkt auf einem HP Drucker drucken, der *nicht* mit einem PictBridge-Logo gekennzeichnet ist (siehe weiter unten), verbinden Sie die Kamera über das spezielle USB-Kabel mit dem HP Drucker.



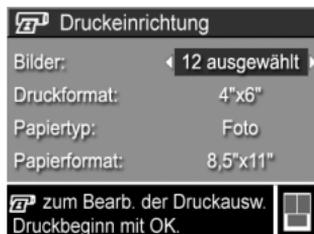
Verbinden Sie das quadratische Ende des USB-Kabels mit dem HP Drucker.

- Wenn Sie die Kamera mit einem Drucker von HP oder einem anderen Hersteller verbinden, der mit dem PictBridge-Logo (siehe rechts) gekennzeichnet ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Stellen Sie sicher, dass die USB-Konfiguration auf **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe **USB-Konfiguration** auf Seite 119).
 - b. Verwenden Sie das USB-Kabel, mit dem Sie die Kamera normalerweise an den Computer anschließen, und schließen Sie das größere flache Ende des USB-Kabels an den entsprechenden Anschluss des PictBridge-Druckers an.



3 Öffnen Sie die Gummiklappe an der Seite der Kamera und verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

- 4 Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe der Kameraschalttaste **Drucken**  zum Drucken ausgewählt haben, erscheint die Anzahl der ausgewählten Bilder. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**. Wenn Sie die Auswahl der zu druckenden Bilder ändern möchten, drücken Sie die Taste **Drucken**, blättern Sie mit Hilfe der Tasten **◀** und **▶** durch die Bilder und verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um die Kopienanzahl je Bild einzustellen. Ist die Bildauswahl abgeschlossen, drücken Sie erneut die Taste **Drucken** , um zum Menü **Druckeinrichtung** zurückzukehren.
- 5 Entsprechen alle Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** Ihren Vorstellungen, drücken Sie an der Kamera die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um mit dem Drucken zu beginnen. Wenn Sie die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** ändern möchten, verwenden Sie die Pfeiltasten an der Kamera und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um mit dem Drucken zu beginnen.



HINWEIS In der rechten unteren Ecke des Menüs **Druckeinrichtung** erscheint die Vorschau des für den Druck verwendeten Seitenlayouts. Diese Vorschau wird beim Ändern der Einstellungen für die Optionen **Druckformat** und **Papierformat** angepasst.

Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

- 1 Wenn Sie das Menü **Einrichten** öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe hierzu den Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 29) und blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ zur Registerkarte des Menüs **Einrichten** ↗.

Anzeige 1:



Anzeige 2:



- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ durch die Optionen im Menü **Einrichten**.
- 3 Drücken Sie entweder die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.

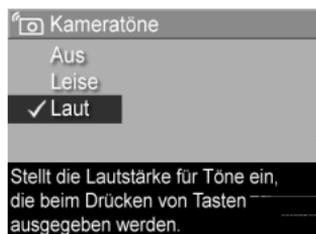
- 4 In einem Untermenü können Sie mit den Tasten ▲ und ▼ und der Taste **Menu/OK** (Menü/OK) die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Einrichten** ändern.
- 5 Wenn Sie das Menü **Einrichten** verlassen möchten, heben Sie die Option ↩ **BEENDEN** hervor und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bilds ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung für **Kameratöne** lautet **Laut**.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **Kameratöne** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** die gewünschte Lautstärke hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Vorschau beim Einschalten

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie festlegen, dass die **Vorschau** beim Einschalten der Kamera automatisch aktiviert oder deaktiviert wird.

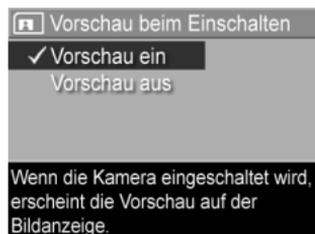
HINWEIS Wenn Sie die Option **Vorschau beim Einschalten** auf **Aus** setzen, können Sie Batteriestrom sparen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **Vorschau - Einrichtung** aus.

- 2 Heben Sie im Untermenü **Vorschau beim Einschalten** die Option **Vorschau ein** oder **Vorschau aus** hervor.

- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

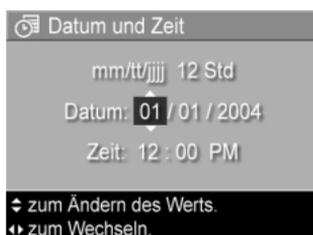


Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch eventuell anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen oder wenn die Einstellungen für Datum und Zeit falsch sind.

HINWEIS Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen im **Wiedergabemodus** verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den Datums-/Zeitstempel verwendet (siehe hierzu den Abschnitt **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 75).

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **Datum und Zeit** aus.
- 2 Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** an.
- 3 Drücken Sie die Tasten **◀** und **▶**, um zu einer anderen Auswahl zu wechseln.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

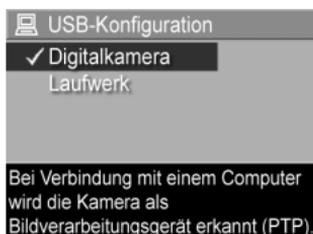


Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **USB** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der beiden folgenden Optionen hervor:



- **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera.
 - **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSDC (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer zu übertragen, auf dem die HP Image Zone Software nicht installiert ist (siehe hierzu den Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 126). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98 Computer, auf dem keine HP Image Zone-Software installiert ist, möglicherweise nicht vorgenommen werden.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

TV-Konfiguration

Über diese Option wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit der Kamera verbunden ist.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach der Sprache, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **TV-Konfiguration** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **TV-Konfiguration** eine der beiden Optionen hervor:



- **NTSC** – wird hauptsächlich in Nordamerika und Japan verwendet.
 - **PAL** – wird hauptsächlich in Europa verwendet.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Weitere Informationen zum Verbinden der Kamera mit einem Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Benutzerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option

 aus.

- 2 Heben Sie im Untermenü **Sprache** die gewünschte Sprache hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Die Option **Bilder a. Karte versch.** ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist und wenn der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

Wenn Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken, sofern die Option **Bilder a. Karte versch.** hervorgehoben und Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, erscheint die Bestätigung, dass genügend Speicherplatz zum Verschieben aller internen Dateien auf die Speicherkarte vorhanden ist. Passen nicht alle Bilder auf die Speicherkarte, wird in der Bestätigung erläutert, wie viele Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte verschoben werden können. Können keine Bilder verschoben werden, erscheint die Meldung **SPEICHERKARTE VOLL**.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Zurücksetzen der Einstellungen

Diese Option ermöglicht das Zurücksetzen der Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 115) die Option **Einst. zurücksetzen** aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü **Alle Einst. zurücksetz.** eine der folgenden Optionen hervor:
 - **Abbrechen** – Schließt das Menü, ohne dass eine Einstellung zurückgesetzt wird.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** auf ihre Standardwerte zurück (hiervon ausgenommen sind die Optionen **Datum und Zeit**, **Sprache**, **TV Konfiguration** und **USB Konfiguration**).
- 3 Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Kapitel 7: Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

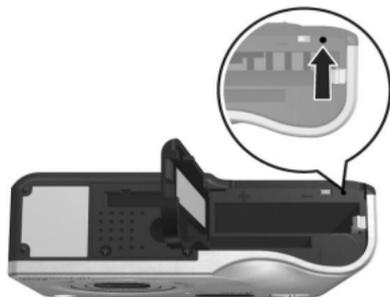
- Zurücksetzen der Kamera (Seite 124)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software (Seite 125)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 131)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 145)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 158)
- Selbstdiagnose der Kamera (Seite 161)
- Unterstützung von HP (Seite 161)

HINWEIS Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone-Software auftreten, finden Sie auf der HP Customer Website unter: www.hp.com/support.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

- 1** Halten Sie die Kamera so, dass die Oberseite nach unten und die Vorderseite zu Ihnen weist. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs auf der Kameraunterseite.
- 2** Ist eine optionale Speicherkarte installiert, entfernen Sie diese. (Obwohl Sie zum Zurücksetzen keine optionale Speicherkarte entfernen müssen, können Sie dadurch die Speicherkarte als mögliche Problemursache ausschließen.)
- 3** Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht mit der Kamera verbunden ist.
- 4** Der Reset-Schalter befindet sich in einer kleinen Öffnung über dem Batteriefach (siehe Abbildung). Führen Sie das geradegebogene Ende einer Büroklammer in die Öffnung des Reset-Schalters ein, drücken Sie den Reset-Schalter herunter und halten Sie diesen ca. fünf Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie anschließend die Büroklammer heraus. Die Kamera ist zurückgesetzt.
- 5** Setzen Sie die Batterie und die optionale Speicherkarte (falls vorhanden) wieder ein und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs. Sie können die Kamera nun wieder verwenden.



Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), beispielsweise weil der Hauptspeicher nicht ausreicht oder weil auf Ihrem Computer nicht das richtige Betriebssystem installiert ist, können Sie dennoch mit Ihrer Kamera Bilder und Videoclips aufnehmen. Einige Funktionen Ihrer Kamera stehen Ihnen in diesem Fall jedoch nicht zur Verfügung:

- Die Funktion **HP Instant Share** ist von der HP Image Zone-Software abhängig. Ist diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert, können Sie die Kamerafunktion **HP Instant Share** nicht nutzen.
- Der Aufnahmemodus **Panorama** der Kamera verwendet die Komponente ArcSoft Panorama Maker der HP Image Zone-Software, um Bilder auf dem Computer automatisch zu einem Panoramabild zusammenzusetzen. Ist diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert, werden die im Modus **Panorama** aufgenommenen Bilder nach dem Übertragen auf den Computer nicht automatisch zu einem Panoramabild zusammengesetzt. Sie können den Modus **Panorama** der Kamera dennoch nutzen und Bildsequenzen aufnehmen, die Sie später zu einem Panoramabild zusammensetzen können. Verwenden Sie hierzu einfach eine andere Software, um die Bilder auf Ihrem Computer zu einem Panoramabild zusammenzusetzen.
- Bilder, die Sie mit Hilfe der Kamerataste **Drucken** zum Drucken markiert haben, werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Diese Funktion ist jedoch in folgenden Fällen dennoch verfügbar:

- Wenn Sie die Kamera direkt mit einem Drucker verbinden.
- Wenn Ihr Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und in Ihrer Kamera eine Speicherkarte installiert ist, können Sie diese einfach in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen.
- Die Übertragung von Bildern und Videoclips von der Kamera auf den Computer verläuft anders, da diese Aufgabe normalerweise von der HP Image Zone-Software übernommen wird. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software

HINWEIS Wenn Sie mit Windows ME, 2000 oder XP arbeiten, müssen Sie den folgenden Abschnitt nicht lesen. Schließen Sie die Kamera einfach mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an. Daraufhin startet das Betriebssystem ein Programm, das Sie beim Übertragen von Bildern unterstützt.

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen zwei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen: Verwenden Sie ein Speicherkarten-Lesegerät oder konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera nehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkarten-Lesegerät einsetzen. Das Speicherkarten-Lesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart-Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze, die Sie in gleicher Weise verwenden können, um Bilder auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer

- 1 Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
- 2 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** und wählen Sie die Option **Öffnen** aus.
- 3 Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt, der entweder als **HP_R507** oder **HP_R607** gekennzeichnet ist. Klicken Sie auf das Zeichen + links neben dem Symbol Wechseldatenträger.
- 4 Unter Wechseldatenträger erscheinen zwei Verzeichnisse (Ordner). Klicken Sie auf das Zeichen + neben dem Ordner **DCIM**. Ein Unterverzeichnis erscheint. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer Anzeige.
- 5 Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**) und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
- 6 Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.

- 7** Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** erscheint auf der rechten Seite der Explorer Anzeige). Ist der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordnernamen, wählen Sie die Option **Umbenennen** aus und geben Sie den neuen Namen ein.
- 8** Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und klicken Sie auf **Einfügen**.
- 9** Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).
- 10** Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in Ihre Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer

- 1** Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
- 2** Je nach Konfiguration und/oder Version des Mac OS X Betriebssystems wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung leitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.

- Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf **Einige herunterladen** oder auf **Alle herunterladen**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
- Wird die Anwendung iPhoto gestartet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto selbst gespeichert. Wenn Sie später erneut auf die Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach die Anwendung iPhoto.
- Wird keine Anwendung automatisch gestartet, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Bildern finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Mit dieser Methode wird Ihre Kamera so eingerichtet, dass diese beim Verbinden mit dem Computer als Laufwerk erkannt wird.

HINWEIS Auf Windows 98-Computern funktioniert diese Methode möglicherweise nicht.

- 1 Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um das Menü **Aufnahme** anzuzeigen.
 - b. Blättern Sie mit Hilfe der Taste **►** zum Menü **Einrichten**.

- c. Heben Sie mit Hilfe der Taste ▼ die Option **USB** hervor und drücken Sie dann die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
 - d. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ▼ die Option **Laufwerk** aus und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
 - e. Heben Sie mit Hilfe der Taste ▼ die Option **BEENDEN** hervor und drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).
- 2 Ist Ihre Kamera als **Laufwerk** konfiguriert, verbinden Sie diese über das USB-Kabel mit dem Computer.
 - 3 Von diesem Punkt an erfolgt die Bildübertragung wie im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts** auf Seite 127 beschrieben. Bei einem Windows-Computer erscheint die Kamera in der Anzeige des Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
 - 4 Nach Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer lösen Sie die Kamera einfach vom Computer. Die Kamera wird nach der Übertragung nicht automatisch ausgeschaltet, wenn diese sich im Modus "Laufwerk" befindet. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP, wird möglicherweise nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung "Unzulässiges Entfernen" angezeigt. Sie können diese Warnung ignorieren.

HINWEIS Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_R507** oder **HP_R607**. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie funktioniert nicht korrekt, ist leer, falsch installiert oder fehlt.	<ul style="list-style-type: none">● Die Batterie ist möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie eine neue oder aufgeladene Batterie ein.● Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde (Seite 14).● Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Batterie verwenden. Verwenden Sie für optimale Leistung ausschließlich eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A).
	Wenn Sie ein Netzteil verwenden, ist die Kamera nicht an dieses angeschlossen, oder es besteht keine Verbindung zwischen Netzteil und Netzsteckdose.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.
	Das HP Netzteil funktioniert nicht richtig.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt und dass es mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten (Fortsetzung).	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe hierzu den Abschnitt Zurücksetzen der Kamera auf Seite 124).
	Wenn Sie eine optionale Speicherkarte verwenden, ist diese möglicherweise fehlerhaft oder sie funktioniert nicht korrekt.	Entfernen Sie die Speicherkarte und versuchen Sie die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera einschalten können, ist die Speicherkarte wahrscheinlich die Fehlerursache. Formatieren Sie die Speicherkarte (siehe Speicherk./Speicher formatieren auf Seite 88) oder ersetzen Sie die Speicherkarte.
Die Batterieanzeige schwankt häufig.	Verschiedene Betriebsmodi verbrauchen unterschiedlich viel Batterie-strom.	Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Batterieanzeige auf Seite 177.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Lithium-Ionen-Batterie muss häufig aufgeladen werden.</p>	<p>Bei intensiver Nutzung der Bildanzeige für die Vorschau oder der Videoaufnahme, des Blitzes und der Zoomfunktionen verbraucht die Kamera vergleichsweise viel Strom.</p>	<p>Siehe hierzu auch Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 172.</p>
	<p>Die verwendete Lithium-Ionen-Batterie wurden nicht richtig aufgeladen.</p>	<p>Neue Lithium-Ionen-Akkus sind nicht vollständig aufgeladen. Eine neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterie muss aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreicht (siehe Anhang A: Umgang mit Batterien auf Seite 171).</p>
	<p>Die Lithium-Ionen-Batterie hat sich selbst entladen, da sie in letzter Zeit nicht verwendet wurde.</p>	<p>Eine Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich selbst, wenn sie nicht verwendet wird und nicht in der Kamera installiert ist. Wenn Sie Ihre Batterien daher für zwei Monate oder länger nicht verwenden, wird empfohlen, diese anschließend erneut aufzuladen (siehe hierzu auch Anhang A: Umgang mit Batterien auf Seite 171).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen.</p>	<p>Die Batterie ist bereits aufgeladen.</p>	<p>Die Batterie wird nicht aufgeladen, wenn diese erst kürzlich aufgeladen wurde. Versuchen Sie, die Batterie aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.</p>
	<p>Sie verwenden das falsche Netzteil.</p>	<p>Verwenden Sie ein von HP für diese Kamera freigegebenes Netzteil (siehe hierzu Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 183).</p>
	<p>Die Batteriespannung ist zum Starten des Aufladevorgangs zu gering.</p>	<p>Die Kamera lädt keine Batterie auf, die eventuell beschädigt oder zu stark entladen ist. Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und laden Sie diese mit dem HP Schnellladegerät für R-Series Kameras oder im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation (beides separat erhältlich) auf und setzen Sie die Batterie anschließend erneut in die Kamera ein. Funktioniert dies nicht, ist die Batterie wahrscheinlich fehlerhaft. Erwerben Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie und versuchen Sie es erneut. (Siehe hierzu auch Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 183.)</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen (Fortsetzung).</p>	<p>Die Batterie ist beschädigt oder fehlerhaft.</p>	<p>Eine Lithium-Ionen-Batterie altert im Laufe der Zeit und kann schließlich Fehler aufweisen. Erkennt die Kamera ein Batterieproblem, wird das Aufladen nicht gestartet oder der Ladevorgang wird vorzeitig abgebrochen. Erwerben Sie eine neue Batterie. (Siehe hierzu auch Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 183.)</p>
	<p>Die Batterie wurde nicht richtig eingesetzt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde (siehe Seite 14).</p>
<p>Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.</p>	<p>Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera ein.</p>
	<p>Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.</p>	<p>Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.</p>
	<p>Die Batterie ist leer.</p>	<p>Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck (Fortsetzung.)	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das HP Netzteil mit der Kamera verbunden, trennen Sie die Verbindung. Setzen Sie die Kamera zurück (siehe hierzu den Abschnitt Zurücksetzen der Kamera auf Seite 124). ● Formatieren Sie den internen Speicher oder die optionale Speicherkarte oder formatieren Sie diese erneut (siehe Speicher./Speicher formatieren auf Seite 88).
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bilds tritt eine lange Verzögerung auf.	Die Kamera muss den Fokus und die Belichtung einstellen.	Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40).
	Die Szene ist dunkel und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie den Blitz. ● Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren.
	Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik .	Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund des zweiten Blitzes verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen auf den zweiten Blitz warten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz herunter gedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf den Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte auch durch eine neue Speicherkarte ersetzen.
	Die optionale installierte Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bilds, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera verwendet die Fokuseinstellung Makro  oder Super-Makro  und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre – siehe dazu Seite 40). ● Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Makrobereich (Nahbereich) befindet (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich auf Seite 41).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf (Fortsetzung).	Die Kamera speichert noch das zuvor aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
Das Bild ist unscharf.	Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus, und der Blitz ist auf Blitz aus  eingestellt.	Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbessern Sie die Lichtverhältnisse oder wählen Sie die Einstellung Blitz ein  aus (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 45).
	Die Kamera wurde nicht auf den korrekten Fokus für die Szene eingestellt.	Stellen Sie die Kamera auf Makro  , Normal oder Super-Makro  ein und nehmen Sie das Bild erneut auf (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich auf Seite 41).
	Die Kamera wurde während der Aufnahme bewegt.	Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers ruhig oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol  erscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf (Fortsetzung).	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bilds sicher, dass die Fokuserkennung in Grün angezeigt werden (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Kamerafokus auf Seite 38). ● Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). ● Verwenden Sie die Suchpriorität des Fokus (siehe Seite 42).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Blitz aus (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 45). ● Entfernen Sie sich etwas vom Motiv und erfassen Sie dieses mit Hilfe des Zooms neu.
	Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ● Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. ● Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. ● Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 57).
	Die Szene enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise einen schwarzen Hund auf einer schwarzen Couch.	Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 57).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell (Fortsetzung).	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungs-kompensation verwendet.	Setzen Sie die Belichtungs-kompensation auf 0 (siehe Seite 57).
Das Bild ist zu dunkel.	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> ● Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. ● Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. ● Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 45). ● Passen Sie die Belichtungs-kompensation an (siehe Seite 57). ● Verwenden Sie die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 69).
	Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.	Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Arbeitsbereich des Blitzes befindet. Ist dies der Fall, verwenden Sie die Einstellung Blitz aus  (siehe Seite 45), bei der eine längere Belichtung erforderlich ist (verwenden Sie ein Stativ).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).</p>	<p>Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie die Einstellung Blitz ein ⚡ (siehe Seite 45) oder die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 69), um das Motiv aufzuhellen. ● Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 57). ● Verwenden Sie die Einstellung Spot für die AE-Belichtungsmessung (siehe Seite 67).
	<p>Die Szene enthält viele helle Objekte, beispielsweise einen weißen Hund im Schnee.</p>	<p>Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 57).</p>
<p>Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.</p>	<p>Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.</p>	<p>Setzen Sie Datum und Zeit mit Hilfe der Option Datum und Zeit im Menü Einrichten zurück (siehe Seite 118).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.</p>	<p>Eine optionale Speicherkarte mit geringer Übertragungsgeschwindigkeit bzw. zu viele Bilder auf der Speicherkarte können das Blättern durch Bilder, das Vergrößern, das Löschen etc. verzögern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Führen Sie den Selbstdiagnosetest der Kamera aus (siehe hierzu den Abschnitt Selbstdiagnosetest der Kamera auf Seite 161), um die Geschwindigkeit der Speicherkarte zu testen. ● Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten Speicher auf Seite 187 und Speicherkapazität auf Seite 192.
<p>Die Kamera klappert, wenn sie geschüttelt wird.</p>	<p>Die Kamera verfügt über ein elektronisches Bauteil, das beim Aufnehmen von Bildern die Kameraausrichtung ermittelt. Dieses Bauteil besteht aus einer kleinen Kugel in einem metallischen Halter, die beim Schütteln klappert.</p>	<p>Dies ist normal.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).</p>	<p>Sie verwenden das HP Netzteil, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder um die Batterie in der Kamera zu laden. Möglicherweise haben Sie die Kamera auch für einen längeren Zeitraum (über 15 Minuten) verwendet.</p>	<p>Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen Sie die Verbindung zum HP Netzteil und lassen Sie die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterie auf mögliche Schäden.</p>
<p>Ich kann keine Bilder von der Kamera auf meinen Computer entladen.</p>	<p>Die HP Image Zone-Software ist nicht auf dem Computer installiert.</p>	<p>Installieren Sie entweder die HP Image Zone-Software (siehe Installieren der Software auf Seite 20) oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software auf Seite 125.</p>
	<p>Der Computer ist so konfiguriert, dass er die Bilder nicht entladen kann.</p>	<p>Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus Laufwerk ein (siehe Konfigurieren der Kamera als Laufwerk auf Seite 129).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ich habe ein Problem beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software.		Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website: www.hp.com/support .

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIE LEER. Kamera wird heruntergefahren.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das HP Netzteil.
Batterie ist defekt	Die Batterie wurde kurzgeschlossen oder stark überladen.	Erwerben Sie eine neue Batterie. (Siehe hierzu den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 183.)
Batterie kann nicht aufgeladen werden	Mögliche Ursachen: Beim Laden ist ein Fehler aufgetreten, beim Aufladen wurde die Stromversorgung unterbrochen, Sie verwenden das falsche Netzteil, die Batterie ist defekt oder es befindet sich keine Batterie in der Kamera.	Laden Sie die Batterie mehrmals auf. Besteht das Problem weiterhin, erwerben Sie eine neue Batterie und versuchen Sie es erneut. (Siehe hierzu den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 183.)

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Batterie ist zu schwach für Vorschau.</p>	<p>Die Batterieladung reicht für die Verwendung der Vorschau nicht aus.</p>	<p>Sie können weiterhin Bilder und Videoclips aufnehmen. Verwenden Sie einfach den optischen Sucher anstelle der Bildanzeige. Wenn Sie die Vorschau verwenden möchten, tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das optionale HP Netzteil.</p>
<p>KARTE NICHT UNTERSTÜTZT</p>	<p>Die optionale Speicherkarte in der Kamera wird nicht unterstützt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist. (Siehe hierzu auch Speicher auf Seite 187.)</p>
<p>KARTE NICHT FORMATIERT OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.</p>	<p>Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.</p>	<p>Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll).</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FALSCHES KARTENFORMAT OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispielsweise für einen MP3-Player, formatiert.	Formatieren Sie die Speicherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll).
Formatieren nicht möglich	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Speicherkarte oder versuchen Sie, die Karte mit Ihrem Computer zu formatieren, wenn Sie ein Speicherkarten-Lesegerät besitzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Speicherkarten-Lesegeräts.
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Sie versuchen, das Menü HP Instant Share zu konfigurieren und die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und fahren Sie mit der HP Instant Share -Task fort. Sie können auch die Sperre an der Speicherkarte aufheben, bevor Sie fortfahren.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
SPEICHERKARTE GESPERRT	Die optionale installierte Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
SPEICHER VOLL oder SPEICHERKARTE VOLL	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Speicherkarte auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 88). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt oder sie wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. ● Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe der Option Formatieren (Speicher/Karte) im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe erneut (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 88). ● Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Speicher auf Seite 187). Wird das Kartenformat unterstützt, formatieren Sie die Speicherkarte. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds bzw. mit dem Drücken einer Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und  blinkt	Die Fokuserfernung liegt außerhalb des Bereichs, den die Kamera bei der Einstellung Makro oder Super-Makro unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie die Kamera auf den Fokusbereich Normal ein. ● Treten Sie näher an das Motiv heran (beachten Sie den Bereich der Einstellung Makro  oder Super-Makro , siehe Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich auf Seite 41).
FOKUS ZU NAH	Die Fokuserfernung ist geringer als der Abstand, der im Modus Makro erfasst werden kann.	Treten Sie weiter vom Motiv weg (beachten Sie den Bereich der Einstellung Makro  , siehe Seite 41).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Blinkendes Symbol 	Die Fokussentfernung ist geringer als der Abstand, den die Kamera ohne Aktivierung des Modus Makro oder Super-Makro erfassen kann.	Stellen Sie die Kamera auf den Fokus Makro  oder Super-Makro  (siehe Seite 41) ein oder vergrößern Sie den Abstand zum Motiv.
FOKUSSIEREN NICHT MÖGL.	Die Kamera kann den Fokus im Modus Makro oder Super-Makro nicht ermitteln. Möglicherweise reicht der Kontrast nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). Richten Sie die Kamera auf einen Teil der Szene mit mehr Beleuchtung. • Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera innerhalb des für den Modus Makro  oder Super-Makro  zulässigen Bereichs befindet (siehe Seite 41).
LICHT ZU SCHWACH – FOKUSSIEREN NICHT MÖGL.	Die Szene ist zu dunkel und die Kamera kann den Fokus nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie eine externe Lichtquelle hinzu. • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). Richten Sie die Kamera auf einen Teil der Szene mit mehr Beleuchtung.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Super-Makro – Zoom nicht unterstützt</p>	<p>Beim Modus Super-Makro ist die Zoom-Funktion deaktiviert. Super-Makro verfügt nur über eine Objektivposition.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn Sie zoomen möchten, müssen Sie zu einem anderen Modus als Super-Makro wechseln.
<p> (Warnung vor Kamerazittern)</p>	<p>Das Licht reicht nicht aus und das Bild wird aufgrund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.</p>	<p>Verwenden Sie den Blitz (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 45) oder ein Stativ.</p>
<p>BILDSPEICHERFEHLER</p>	<p>Die optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie, ob sich die Verriegelung auf der Seite der Speicherkarte vollständig in der entriegelten Position befindet. ● Warten Sie stets, bis die Leuchte "Netz/Speicher" nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Blendenstufe und Belichtungszeit erscheinen in der Vorschau in Rot	Die Kamera befindet sich für die gewählte Blendenstufe/ Belichtungszeit nicht im richtigen Bereich.	Wählen Sie eine andere Blende aus, wenn Sie den Aufnahmemodus Blendenwahl verwenden.
Bild kann nicht angezeigt werden	Möglicherweise wurde ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder ein Bild wurde beschädigt, weil die Kamera nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Bild ist möglicherweise dennoch in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone-Software zu öffnen. ● Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
Ein schwerer Kamerafehler ist aufgetreten.	Möglicherweise liegt ein Problem mit der Kamerafirmware vor.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Zurücksetzen der Kamera auf Seite 124). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe hierzu den Abschnitt Unterstützung auf Seite 162).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Unbekanntes USB-Gerät	Die Kamera ist mit einem USB-Gerät verbunden, das nicht erkannt wurde.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera mit einem unterstützten Drucker oder Computer verbunden ist.
Kommunikation mit Drucker nicht möglich	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. ● Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit der Kamera bzw. mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie die Verbindung. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Nicht unterstützter Drucker	Der Drucker wird nicht unterstützt.	Verbinden Sie die Kamera mit einem unterstützten Drucker, wie beispielsweise einem HP Photo-smart-Drucker oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker. Sie können die Kamera auch mit einem Computer verbinden und über diesen drucken.
Fotoeinzug aktiviert. Deaktivieren oder kleineres Papierformat auswählen.	Das ausgewählte Papierformat kann mit dem Fotoeinzug des Druckers nicht verwendet werden.	Deaktivieren Sie den Fotoeinzug oder ändern Sie das Papierformat.
Obere Druckerabdeckung offen.	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Falsche oder fehlende Druckpatrone	Sie verwenden die falsche Druckpatrone oder die Druckpatrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Papierstau im Drucker oder Der Patronenwagen klemmt.	Im Drucker liegt ein Papierstau vor oder der Druckpatronenhalter ist eingeklemmt.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Papier im Drucker	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Fortsetzen an Ihrem Drucker.
Gewähltes Druckformat ist größer als gewähltes Papierformat.	Das Druckformat ist zu groß für das Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK), um zur Anzeige Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein passendes Druckformat aus. Sie können auch ein größeres Papierformat auswählen und größeres Papier in den Drucker einlegen.
Gewähltes Papierformat ist für den Drucker zu groß.	Das gewählte Papierformat ist größer als das größte vom Drucker unterstützte Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein vom Drucker unterstütztes Papierformat aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Randloser Druck wird nur auf Fotopapier unterstützt.</p>	<p>Sie haben versucht, ein randloses Bild auf Normalpapier zu drucken.</p>	<p>Wählen Sie ein kleineres Papierformat aus oder stellen Sie sicher, dass die Option Papiertyp in der Anzeige Druckeinrichtung auf Foto eingestellt ist (drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Setzen Sie die Option Papiertyp auf Foto). Legen Sie Fotopapier in den Drucker ein.</p>
<p>Randloser Druck wird von diesem Drucker nicht unterstützt.</p>	<p>Dieser Drucker unterstützt keinen randlosen Druck.</p>	<p>Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein kleineres Druckformat aus.</p>
<p>Druck abgebrochen</p>	<p>Der Druckauftrag wurde abgebrochen.</p>	<p>Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK). Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p>

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespeicherte Dateien zugreifen. Entweder ist jedoch der interne Speicher voll oder die optionale Speicherkarte ist voll oder gesperrt.	Ist der interne Speicher/die optionale Speicherkarte voll, übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (siehe hierzu den Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer auf Seite 107) und löschen Sie diese dann aus der Kamera, um Speicherplatz freizugeben (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 88). Ist die optionale Speicherkarte gesperrt, heben Sie die Sperrung der Speicherkarte mit Hilfe ihrer Verriegelung auf.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Schließen Sie die Kamera probeweise direkt an einen HP Photosmart- oder PictBridge-kompatiblen Drucker an und drucken Sie ein Bild. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob das Bild, die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.
	Die Kamera ist im Untermenü USB-Konfiguration des Menüs Einrichten auf Digitalkamera eingestellt, aber der Computer kann die Kamera nicht als solche erkennen.	Ändern Sie die Einstellung der Option USB-Konfiguration im Menü Einrichten in Laufwerk . (Siehe hierzu Seite 119.) Auf diese Weise wird die Kamera vom Computer als weiteres Laufwerk erkannt, so dass Sie die Bilddateien von der Kamera auf die Festplatte Ihres Computers kopieren können.
	Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Sie verwenden die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation und haben nicht die Taste Speichern/Drucken gedrückt.	Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken an der HP Kamera-Dockingstation.
	Die optionale installierte Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunikationsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share -Software ausgeführt, die exklusiv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share -Programm.

Selbstdiagnosetest der Kamera

Wenn Sie glauben, dass die Kamera defekt ist oder Fehlfunktionen aufweist, steht Ihnen ein Diagnoseprogramm (bestehend aus 11 verschiedenen Tests) zur Verfügung. Sie können dieses Programm direkt in der Kamera ausführen, um die Ursache eines Problems zu ermitteln. Folgende Kamerafunktionen werden getestet: Blitz, Leuchten, Tasten, **Vorschau**, Farbe der Bildanzeige, **Audiowiedergabe**, **Audioaufnahme**, optionale Speicherkarte und interner Speicher.

HINWEIS Dieser Test steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Halten Sie die Taste **Blitz** ⚡ auf der Kamerarückseite gedrückt.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein, während Sie die Taste **Blitz** ⚡ auf der Kamerarückseite gedrückt halten. Eine blaue Anzeige mit dem Titel **CAMERA SELF-DIAGNOSTICS** (Kamera-Selbstdiagnose) erscheint auf der Bildanzeige. Lassen Sie die Taste **Blitz** ⚡ los, sobald die Anzeige erscheint.
- 4 Befolgen Sie die angezeigten einfachen Anweisungen, um die Tests auszuführen. Einige Tests informieren Sie darüber, ob die Kamera in Ordnung ist oder nicht. Bei anderen Tests werden bestimmte Kamerafunktionen aktiviert und Sie müssen prüfen, ob diese korrekt ausgeführt wurden. Schlägt ein Test fehl, notieren Sie dieses, damit Sie den HP Support darüber informieren können. Für die Ausführung aller Tests sind nur wenige Minuten erforderlich.
- 5 Wenn Sie das Diagnoseprogramm beenden möchten, schalten Sie die Kamera einfach aus.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart-Website

Unter den Adressen www.photosmart.hp.com und www.hp.com/photosmart erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

- 1 Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe hierzu den Abschnitt **Probleme und Lösungen** auf Seite 131).

- 2** Besuchen Sie die Website der HP Kundenunterstützung und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter www.hp.com/support.

Die Kundenunterstützung steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

- 3** Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen: www.hp.com/support. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
- 4** (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.

5 Wenden Sie sich telefonisch an die HP Kundenunterstützung. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support. Da wir unsere Informationen zu Telefon-Support ständig weiter verbessern, wird empfohlen, sich regelmäßig auf der HP Website über unser Angebot zu informieren. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, begeben Sie sich zum Standort Ihres Computers und Ihrer Kamera und rufen Sie HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (an der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten.

Sofern nicht anders angegeben, ist der Telefon-Support für den genannten Zeitraum kostenlos.

Standorte	Zeitraum für Telefon-Support
Afrika	30 Tage
Asiatisch-pazifischer Raum	1 Jahr
Kanada	1 Jahr
Europa	1 Jahr

Standorte	Zeitraum für Telefon-Support
Lateinamerika	1 Jahr
Naher Osten	30 Tage
Vereinigte Staaten	1 Jahr

Telefon-Support in den Vereinigten Staaten

Der Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Im Gewährleistungszeitraum ist der Telefon-Support kostenlos. Rufnummer (800) 474-6836.

In den Vereinigten Staaten ist Telefon-Support rund um die Uhr in englischer und spanischer Sprache verfügbar (Änderungen der Geschäftszeiten bleiben vorbehalten).

Rufen Sie nach Ablauf der Gewährleistung die Nummer (800) 474-6836 an. Die Gebühren betragen 30 Dollar pro Fall und werden über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Sie glauben, dass Ihr HP Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. Hier erfahren Sie, ob eine Wartung erforderlich ist.

Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und Afrika

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support.

Ägypten +20 2 532 5222

Algerien +213 61 56 45 43

Bahrain 800 171 (Inland, gebührenfrei)

Belgien 070 300 004 (Französisch)
070 300 005 (Niederländisch)

Dänemark +45 70 202 845

Deutschland +49 (0)180 5652 180 (Euro 0,12/min)

Finnland +358 (0)203 66 767

Frankreich +33 (0)892 69 60 22 (Euro 0,34/min)

Griechenland +30 210 6073603 (internationale Rufnummer)
801 11 22 55 47 (Inland)
800 9 2649 (gebührenfrei von Zypern nach Athen)

Irland 1890 923902

Israel +972 (0) 9 830 4848

Italien 848 800 871

Luxemburg 900 40 007 (Deutsch)
900 40 006 (Französisch)

Marokko +212 22 404747

Naher Osten +971 4 366 2020 (internationale Rufnummer)

Niederlande 0900 2020 165 (Euro 0,10/Min.)
Nigeria +234 1 3204 999
Norwegen +47 815 62 070
Österreich +43 1 86332 1000
0810-001000 (Inland)
Polen +48 22 5666 000
Portugal 808 201 492
Rumänien +40 (21) 315 4442
Russische Föderation +7,095 7973520 (Moskau)
+7 812 3467997 (St. Petersburg)
Saudi-Arabien 800 897 1444 (Inland, gebührenfrei)
Schweden +46 (0) 77 120 4765
Schweiz 0848 672 672 (Deutsch, Französisch, Italienisch –
Hauptgeschäftszeit 0,08 Sfr/Ansonsten 0,04 Sfr)
Slowakei +421250222444
Spanien 902 010 059
Südafrika 086 0001030 (Republik Südafrika)
+27 11 2589301 (internationale Rufnummer)
Tschechische Republik +420 261307310
Türkei +90 216 579 71 71
Tunesien +216 71 89 12 22
Ukraine +7 (380 44) 4903520 (Kiew)
Ungarn +36 1 382 1111
Vereinigte Arabische Emirate 800 4520 (Inland, gebührenfrei)

Vereinigtes Königreich 44 (0)870 010 4320

Westafrika +351 213 17 63 80 (nur französischsprachige Länder)

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support.

Argentinien (54)11-4778-8380 oder 0-810-555-5520

Australien +61 (3) 8877 8000 oder lokal (03) 8877 8000

Brasilien 0800-15-7751 or (11)3747-7799

Chile 800-360-999

China +86 (21) 3881 4518

Costa Rica 0-800-011-4114 + 1-800-711-2884

Dominikanische Republik 1-800-711-2884

Ecuador 999-119 + 1-800-711-2884 (Andinatel)
1-800-225-528 + 1-800-711-2884 (Pacifitel)

Guatemala 1800-999-5105

Hongkong SAR +852 2802 4098

Indien 1 600 447737

Indonesien +62 (21) 350 3408

Jamaika 1-800-7112884

Japan 0570 000 511 (in Japan)
+81 3 3335 9800 (außerhalb von Japan)

Kanada 1-800-474-6836
(905-206-4663 aus dem Anrufbereich
Mississauga)

Kolumbien 01-800-51-HP-INVENT

Malaysia 1 800 805 405

Mexiko 01-800-472-6684 oder (55)5258-9922

Neuseeland +64 (9) 356 6640

Panama 001-800-711-2884

Peru 0 -800 -10111

Philippinen +63 (2) 8673551

Republik Korea +82 1588-3003

Singapur +65 6272 5300

Taiwan +886 0 800 010055

Thailand +66 (0) 2 353 9000

Trinidad und Tobago 1-800-711-2884

Venezuela 0-800-4746-8368

Vereinigte Staaten +1 (800) 474-6836

Vietnam +84 (0) 8 823 4530

Anhang A:

Umgang mit Batterien

Ihre Kamera verwendet eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A).

Wichtige Fakten zu Batterien

- Neue aufladbare Batterien sind nur teilweise aufgeladen. Aufladbare Lithium-Ionen-Batterien müssen voll aufgeladen werden, wenn diese neu sind oder länger als zwei Monate nicht verwendet wurden.
- Wenn Sie Ihre Kamera für einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, dass Sie die Batterie aus der Kamera nehmen. Dies gilt nicht, wenn Sie eine aufladbare Batterie verwenden und die Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden lassen.
- Wenn Sie die Batterie in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterie falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.

- Sie werden eventuell feststellen, dass die Ladezustandsanzeige bei der gleichen Batterie variiert. Dieses Phänomen kann auftreten, weil bestimmte Betriebsmodi, wie beispielsweise die **Vorschau** oder das Aufnehmen von Videoclips mehr Strom verbrauchen als andere. Daher wird ein geringerer Ladezustand angezeigt, weil die Batteriebetriebsdauer in diesem Fall kürzer ist. Wenn Sie in einen Modus mit geringerem Stromverbrauch wechseln (beispielsweise **Wiedergabe**), wird eventuell ein höherer Ladezustand angezeigt, da sich die Betriebszeit in diesem Modus verlängert.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Schalten Sie die Bildanzeige aus und erfassen Sie Bilder und Videoclips stattdessen mit dem Sucher. Lassen Sie die Bildanzeige möglichst ausgeschaltet.
- Ändern Sie die Einstellung **Vorschau beim Einschalten** im Menü **Einrichten** in **Vorschau aus**, so dass die Kamera nicht mit aktivierter **Vorschau** eingeschaltet wird (siehe hierzu auch den Abschnitt **Vorschau beim Einschalten** auf Seite 117).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz ein** verwenden (siehe hierzu auch den Absatz **Einstellen des Blitzes** auf Seite 45).
- Verwenden Sie den optischen Zoom nur bei Bedarf, um das Objektiv zu bewegen (siehe hierzu auch den Abschnitt **Optischer Zoom** auf Seite 43).
- Vermeiden Sie unnötiges Ein- und Ausschalten. Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie innerhalb von fünf Minuten mehr

als ein Bild aufnehmen, schalten Sie die Kamera nicht nach jeder Aufnahme aus, sondern lassen Sie diese (bei deaktivierter Bildanzeige) eingeschaltet. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Objektiv häufig aus- und eingefahren wird.

- Verwenden Sie ein optionales HP Netzteil oder eine optionale HP Photosmart R-Series Dockingstation, wenn die Kamera längere Zeit eingeschaltet bleibt bzw. wenn Sie Bilder auf Ihren Computer entladen oder drucken.

Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien

- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und erwärmen Sie diese nicht.
- Verbinden Sie den positiven Batteriepol nicht mit Hilfe eines Metallstücks (z. B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie die Batterie nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie zusammen mit Geldstücken aufbewahren, besteht erhebliche Gefahr! Legen Sie diese Batterie nicht in eine mit Kleingeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie die Batterie nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf die Batterie, treten Sie nicht auf die Batterie und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf die Batterie.
- Die Batterie darf weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.

- Die Batterie darf weder zerlegt noch modifiziert werden. Die Batterie enthält Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass die Batterie Hitze erzeugt, explodiert oder brennt.
- Verwenden Sie die Batterie unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterie ungewöhnlich heiß anfühlt (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterie ändert oder wenn die Batterie sonst in irgendeiner Form verändert erscheint.
- Sollte die Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, die Augen nicht reiben. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Batterieleistung

Die folgende Tabelle enthält einen Leistungsvergleich der HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie in verschiedenen Szenarien:

Nutzungsart	Leistung
Wirtschaftlich (mehr als 30 Bilder pro Monat)	Gut
Wirtschaftlich (weniger als 30 Bilder pro Monat)	Gut
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Gut
Gesamtlebensdauer	Gut
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Ok
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera-Dockingstation)	Ok
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera-Dockingstation)	Gut
Ersatzbatterie (für langfristige Aufbewahrung)	Gering
Batterie aufladen	Ja

Bei niedrigen Temperaturen ist die Batterieleistung möglicherweise geringer. Unter diesen Bedingungen können Sie die Batterie möglicherweise wieder aktivieren, indem Sie diese direkt vor deren Verwendung in einer Tasche erwärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass sich keine Metallgegenstände in der Tasche befinden, die zu einem Kurzschluss führen könnten.

Anzahl Bilder je Batterieladung

Die folgende Tabelle zeigt die minimale, maximale und durchschnittliche Anzahl von Bildern, die mit der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie aufgenommen werden können.

Minimale Bildanzahl	Maximale Bildanzahl	Ungefähre Bildanzahl bei durchschnittlicher Nutzung
115	260	200

Beachten Sie bei der vorherigen Tabelle Folgendes:

- Die Mindestanzahl ergibt sich bei starker Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung **Blitz ein**. Der optische Zoom (beide Richtungen) wird bei 75 % aller Aufnahmen eingesetzt. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.
- Die maximale Bildanzahl ergibt sich aus dem minimalen Einsatz von **Vorschau** (10 Sekunden bei 25 % aller Bilder) und **Wiedergabe** (4 Sekunden pro Bild). Der Blitz wird ebenso wie der optische Zoom (beide Richtungen) bei 25 % aller Bilder verwendet. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.
- Die durchschnittliche Anzahl der Bilder ergibt sich durch die kombinierte Nutzung von **Vorschau** (15 Sekunden bei 50 % aller Bilder) und **Wiedergabe** (8 Sekunden pro Bild). Der Blitz wird ebenso wie der optische Zoom (beide Richtungen) bei 50 % aller Bilder verwendet. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.

Batterieanzeige

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, im Modus **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole für den Ladezustand der Batterie angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 65 % und 100 %.
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 35 % und 65 %.
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 10 % und 35 %.
	Der Ladezustand der Batterie beträgt weniger als 10 %. Die Kamera wird in Kürze ausgeschaltet. Die Vorschau wird deaktiviert (siehe den nachfolgenden Hinweis).
	Kamera wird mit Netzstrom betrieben (keine Batterie eingesetzt).
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben und die Batterie wird aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterie erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.

HINWEIS Die Batterieanzeige ist am genauesten, wenn Sie die Kamera bereits einige Minuten verwenden. Nach dem Ausschalten der Kamera erholt sich die Batterie. Daher ist die Ladestandsanzeige direkt nach dem Einschalten der Kamera ungenauer als nach einigen Betriebsminuten.

HINWEIS Wird die Batterie aus der Kamera entfernt, bleiben die Einstellungen für Datum und Uhrzeit für ca. 10 Minuten erhalten. Wird die Batterie für längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr auf das Datum/die Uhrzeit der letzten Nutzung der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie

Die aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie kann in der Kamera aufgeladen werden, wenn diese mit einem HP Netzteil oder mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Die Lithium-Ionen-Batterie kann auch mit Hilfe des optionalen HP Photosmart-Schnellladegeräts bzw. im Batteriefach der HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation aufgeladen werden. Siehe hierzu auch **Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 183.

Wird das HP Netzteil bei ausgeschalteter Kamera zum Aufladen der Batterie verwendet, blinkt während des Ladevorgangs die Leuchte "Netz/Speicher" auf der Kamerarückseite. Bei Verwendung der HP Kamera-Dockingstation blinkt deren Leuchte. Bei Verwendung des Schnellladegeräts blinkt dessen Leuchte gelb.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten einer vollständig entladenen Batterie je nach Art des Aufladens. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Aufladen der Batterie	Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
In der Kamera mit angeschlossenem HP Netzteil oder mit der Kamera in der HP Kamera-Dockingstation.	4 bis 6 Stunden	Die Leuchte "Netz/Speicher" der Kamera (oder die Netzkontrollleuchte der Dockingstation) blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft. Auf der Bildanzeige der Kamera erscheint die Ladestandsanzeige  .
Im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation	2,5 bis 3,5 Stunden	Die Ersatzbatterieleuchte an der HP Kamera-Dockingstation blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnellladegerät	1 Stunde oder weniger	Die Leuchte am Schnellladegerät leuchtet grün.

Wenn Sie die Kamera nach dem Aufladen der Batterie nicht sofort benötigen, wird empfohlen, die Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden zu lassen. Die Kamera lädt die Batterie regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie verwenden:

- Wenn Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie zum ersten Mal verwenden, stellen Sie sicher, dass diese vollständig aufgeladen ist, bevor Sie sie in die Kamera einsetzen.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich, wenn sie nicht verwendet wird. Dies gilt auch dann, wenn sich die Batterie in der Kamera befindet. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie länger als zwei Monate nicht verwendet haben, laden Sie diese vor der erneuten Nutzung vollständig auf. Auch wenn

Sie Ihre Batterie nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.

- Die Leistungsfähigkeit aufladbarer Batterien (einschließlich Lithium-Ionen-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Hat sich die Leistungsfähigkeit einer Batterie im Laufe der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert, tauschen Sie diese gegen eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A) aus.
- Die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich während des Betriebs und beim Aufladen einer Lithium-Ionen-Batterie erwärmen. Dies ist normal.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie kann problemlos beliebig lange in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät bleiben. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien

- Sie dürfen keine andere Batterie als die HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera, in der Dockingstation oder im Schnellladegerät aufladen.
- Setzen Sie die Lithium-Ionen-Batterie richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.

- Laden Sie eine Lithium-Ionen-Batterie nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie aufladen, decken Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt zu sein scheint.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.
- Nach intensiver Nutzung kann die Lithium-Ionen-Batterie anschwellen. Lässt sich die Batterie nur noch schwer in die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder in das Schnellladegerät einsetzen bzw. aus diesen entfernen, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. Recyceln Sie die alte Batterie.

Aktivieren des Energiesparmodus

Die Bildanzeige wird nach 60 Sekunden ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Die Kamera wird nach fünf Minuten heruntergefahren. Befindet sich die Kamera in diesem Wartezustand, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder in den ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn Sie während des Wartezustands keine Taste drücken, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet, sofern sie nicht mit einem Computer, einem Drucker oder mit einem HP Netzteil verbunden ist.

Anhang B:

Erwerben von Kamera-zubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP R507/R607 Kamera und zu kompatiblen Zubehör finden Sie unter: www.hp.com (weltweit).

Weitere Informationen dazu, wo Sie Zubehör erwerben können, finden Sie unter www.hp.com/eur/hpoptions (nur Europa).

Die folgende Liste enthält einen Auszug aus möglichem Zubehör für diese Digitalkamera:

- **HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation – C8887A**

Laden Sie die Batterie Ihrer Kamera sowie eine weitere Batterie im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation auf. Damit ist Ihre Kamera

immer betriebsbereit. Übertragen Sie Fotos ganz einfach auf Ihren Computer, versenden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Verbinden Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät und betrachten Sie Diashows mit Hilfe der Fernbedienung.

Im Lieferumfang ist eine HP Kamera-Dockingstation mit zusätzlichem Batteriefach für eine Lithium-Ionen-Batterie, eine Fernbedienung, eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie, ein Audio-/Videokabel, ein USB-Kabel und ein HP Netzteil enthalten (nur in Nordamerika).



- **HP Photosmart-Schnelllade-Kit für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1810A (nicht in Lateinamerika)

Schnelles Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie innerhalb einer Stunde und Schutz für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein ultraleichtes Ladegerät, eine Kameratasche, eine Transporttasche und eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie.

- **Aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1812A

Hochleistungsbatterie, die mehrere hundert Mal aufgeladen werden kann.

- **HP Photosmart 3,3-V-Netzteil für HP Photosmart R-Series Kameras** – C8912B (nicht in Lateinamerika)

Dies ist das einzige für R-Series Kameras geeignete Netzteil.

- **HP Photosmart-Premiumtasche für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1811A

Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten Ledertasche. Diese Tasche wurde speziell für HP Digitalkameras entwickelt, ist mit einem handlichen Magnetverschluss ausgestattet und bietet ein Fach für Speicherkarten, Ersatzbatterien und mehr.

- **www.casesonline.com** (nur Nordamerika) – Rufen Sie die Website www.casesonline.com auf, um eine individuelle Tasche für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera zu gestalten. Wählen Sie einen Stil, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche.

Anhang C: Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 4,23 MP (2408 x 1758) effektive Pixel• 4,05 MP (2320 x 1744) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• 288 x 216 effektive Pixel
Sensor	CCD-Chip mit 7,2 mm Diagonale (1/2,5", Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: 5,8 mm• Teleobjektiv: 17,4 mm• 35 mm entsprechen ungefähr 35 mm bis 105 mm Blendenstufe: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: f/2.6 und f/4.3• Teleobjektiv: f/4.8 und f/7.6
Objektivgewinde	Kein
Sucher	Optischer Sucher mit Zoom, 3-fache Vergrößerung ohne Dioptrienanpassung
Zoom	3-fach optisch, 7-fach digital

Merkmal	Beschreibung
Fokus	TTL-Autofokus Fokuseinstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Normal (Standard) – Autofokus-Bereich von 40 cm bis unendlich. • Makro – Autofokus-Bereich von 18 bis 50 cm bei allen Zoom-Positionen • Super-Makro – 6 bis 25 cm <ul style="list-style-type: none"> ● Fokuseinstellungen Normaler Fokus (Standard), Makro, Super-Makro
Belichtungszeit	1/2000 bis 16 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 2,5 Sekunden
Externer Blitz	Nein
Blitzeinstellungen	Blitz aus, Autom. Blitz (Standard), Rote-Augen-Automatik, Blitz ein, Nacht
Bildanzeige	1,5 Zoll, Farbe, aktive Matrix, 120, 480 Pixel (502 x 240)

Merkmal	Beschreibung
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> ● 32 MB interner Flash-Speicher mit ca. 27 MB zum Speichern von Bildern ● Speicherkartensteckplatz ● Diese Kamera unterstützt sowohl Secure Digital (SD) als auch MultiMediaCard™ (MMC) Speicherkarten mit 8 MB Speicherplatz und mehr. Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem  MultiMediaCard-Logo gekennzeichnet. ● SD Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen. ● Diese Kamera unterstützt möglicherweise Speicherkarten bis zu 2 GB, obwohl HP nur Speicherkarten bis 512 MB getestet hat. Karten mit einer Speicherkapazität von mehr als 2 GB werden nicht unterstützt. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera. ● Die Anzahl der im Speicher speicherbaren Bilder variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 192).

Merkmal	Beschreibung
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ● Einzelbild (Standard) ● Selbstausröser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. ● Selbstausröser – 2 Fotos – Einzelbild wird mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aufgenommen. Nach weiteren drei Sekunden (ungefähr) wird ein zweites Bild aufgenommen. Ein Videoclip wird nach einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. ● Burst – Die Kamera nimmt so schnell wie möglich ungefähr fünf Bilder nacheinander auf, bis der Speicher voll ist. ● Video – 24 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ● Einzelbilder – Die maximale Aufnahmedauer beträgt 60 Sekunden. ● Burst – Keine Audioaufnahme möglich. ● Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	<p>Autom. (Standard), Action, Landschaft, Portrait, Strand u. Schnee, Sonnenuntergang, Blendenvorwahl, Panorama</p>
Bildqualität, Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> ● 4MP ★★★ ● 4MP ★★ (Standard) ● 2MP ★★ ● VGA ★★ ● Anpassen... Benutzerdefinierte Bildqualität (Auflösung und Komprimierung)

Merkmal	Beschreibung
Einstellungen für die Belichtungs-kompensation	Manuelle Einstellung von -3.0 bis +3.0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 1/3 EV.
Einstellungen für den Weiß-abgleich	Auto (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend, Manuell
AE-Belichtungsein-stellungen	Mittel, Mittenbetont (Standard), Spot
Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit	Autom. (Standard), 100, 200, 400
Einstellungen für adaptive Beleuchtung	Aus (Standard), Gering, Hoch
Farbein-stellungen	Vollfarben (Standard), Schwarzweiß, Sepia
Sättigungsein-stellungen	Gering, Mittel (Standard), Hoch
Schärfeein-stellungen	Gering, Mittel (Standard), Hoch
Einstellungen für das Markieren mit Datum und Uhrzeit	Aus (Standard), Nur Datum, Datum/Zeit
Vergrößerung bei Wieder-gabe	Vergrößert ein Einzelbild auf der Bildanzeige auf das 130-fache.

Merkmal	Beschreibung
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> ● JPEG (EXIF) bei Einzelbildern ● MPEG1 für Videoclips
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ● USB-Mini-AB-Eingang für USB-Verbindung (A zu Mini-B) mit einem Computer oder USB-Verbindung (Mini-A zu B) mit bestimmten Druckern (jeder HP Photosmart- oder PictBridge-kompatible Drucker). ● Gleichstromeingang 3,3 VDC bei 2500 mA ● HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation
Ausrichtungssensor	Ja
Standards	<ul style="list-style-type: none"> ● PTP-Transfer (15740) ● MSDC-Transfer ● NTSC/PAL ● JPEG ● MPEG1 ● DPOF1.1 ● EXIF 2.2 ● DCF 1.0 ● PictBridge 1.0 ● USB 2.0

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p>Typischer Stromverbrauch 2,3 Watt (mit aktiver LCD-Anzeige). 4 Watt max. Stromverbrauch.</p> <p>Mögliche Stromquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A). Aufladbare Batterien können mit Hilfe des HP Netzteils oder mit einer HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation in der Kamera aufgeladen werden. ● HP Netzteil (3,3 VDC, 2500 mA, 8,25 W) ● Optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation <p>Aufladen in der Kamera mit dem HP Netzteil oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation. Die mittlere Ladezeit beträgt vier bis sechs Stunden.</p>
Außenmaße des Gehäuses	<p>Maße bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv: 90 mm (L) x 28 mm (B) x 59 mm (H)</p>
Gewicht	<p>132 g ohne Batterie</p>
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb: 0 bis 50 °C bei 15 bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung: -30 bis 65 °C bei 15 bis 90 % relativer Luftfeuchtigkeit</p>
Gewährleistung	<p>Ein Jahr begrenzte Gewährleistung durch die HP Kundenunterstützung.</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualität** eingestellt wird.

HINWEIS Ihnen steht nicht der gesamte interne Speicher (32 MB) zur Verfügung, da ein Teil für interne Kamerafunktionen benötigt wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder.

4MP ★★★	11 Bilder (je 2,4 MB)
4MP ★★ (Standard)	22 Bilder (je 1,2 MB)
2MP ★★	45 Bilder (je 600 KB)
VGA ★★	265 Bilder (je 100 KB)

Index

A

- Adaptive Beleuchtung, einstellen 69
- AE-Belichtungsmessung
 - Einstellen 67
 - Einstellungen zurücksetzen 69
- AF-Sucherleuchte 22
- Anschlüsse
 - HP Kamera-Dockingstation 28
 - Netzteil 27
 - USB 27
- Anzahl der Bilder im internen Speicher 192
- Anzahl verbleibender Bilder 38, 80
- Anzeige, Batterie 177
- Audioclips
 - Aufnehmen 34, 92
 - Wiedergabe 78
- Auflösungseinstellungen, angepasst 62
- Aufnahmemodus
 - Einstellen 50
 - Taste 26
- Aufnahmen
 - Audioclips 34, 92
 - Videoclips 36
- Auslöser
 - Belichtung und Fokus sperren 38
 - Beschreibung 26
- Automatische Belichtung außer Kraft setzen 50

- AV (Blendenvorwahl), Einstellung 51

B

- Batterie
 - Anzeige 177
 - Bilder je Ladung 176
 - Installieren 14
 - Klappe an der Kamera 28
 - Lebensdauer verlängern 172
 - Leistung 175
 - Lithium-Ionen, erwerben 184
 - Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 178
 - Schnelllade-Kit 184
 - Wichtige Informationen zur Nutzung 171
- Batterielebensdauer verlängern 172
- Belichtungskompensation
 - Einstellen 57
 - Einstellungen zurücksetzen 58
- Bereich
 - Belichtungskompensation 189
 - Blendenstufe 185
 - Fokus 186
 - Fokuseinstellungen 41
- Bereiche für die Belichtungszeit 186
- Bildanzeige
 - Beschreibung 25
 - Einstellung "Vorschau beim Einschalten" 117
 - Statusanzeige 31

- Taste "Vorschau" 24
- verwenden 37
- Bilder
 - Abdunkeln 57
 - Adaptive Beleuchtung 69
 - Angepasste Bildqualität, Einstellung 61
 - Anzahl im internen Speicher 192
 - Anzahl verbleibende 38, 80
 - Aufhellen 57
 - Aufnahmemodi 50
 - Aufnahmen von Audioclips 34
 - Belichtungsmessung (AE), einstellen 67
 - Bildqualität, Einstellung 58
 - Datums-/Zeitstempel 75
 - Drehen 93
 - Einzelbilder aufnehmen 33
 - Empfindlichkeit (ISO) einstellen 66
 - Farbeinstellungen 71
 - Farbton 65
 - gemeinsam nutzen 95
 - Miniaturansichten 81
 - mit Selbstauslöser aufnehmen 47
 - Modus "Panorama" 53
 - Sättigungseinstellungen 72
 - Schärfereinstellung 74
 - Übertragen von der Kamera auf den Computer 107
 - Vergrößern 83
 - Weißabgleich einstellen 63
 - zu dunkel/zu hell 57
- Bilder abdunkeln 57
- Bilder anzeigen 78
- Bilder auf die Speicherkarte verschieben 121
- Bilder aufhellen 57
- Bilder auswählen
 - für direkten Druck 80
 - für HP Instant Share-Ziele 104
- Bilder gemeinsam nutzen 95
- Bilder überbelichten 57
- Bilder übertragen auf einen Computer 107
- Bilder unterbelichten 57
- Bilder vergrößern 83
- Bildfarben kalibrieren 65
- Bild-Info, verwenden 90
- Bildqualität
 - angepasste einstellen 61
 - Einstellen 58
- Bild-Tipp, verwenden 90
- Bildübersichtsanzeige 80
- Blende, Einstellen 51
- Blendenstufe, einstellen 51
- Blendenvorwahl (Av), Einstellung 51
- Blinkende Leuchten an der Kamera 22, 27
- Blitz
 - Beschreibung 27
 - Einstellungen 45
 - Einstellungen zurücksetzen 45
 - verwenden 45
- Burst
 - Taste 25
 - verwenden 49
- C**
- Computer, Kamera verbinden mit 107

D

Datum und Zeit, Einstellung 18,
118

Datums-/Zeitstempel 75

Diagnosetest 161

Digital-Zoom 43

Direkter Druck

Bilder auswählen 80

Senden von Bildern direkt von
der Kamera an einen

Drucker/Computer 111

Drehen von Bildern 93

Drucken von Bildern

Bilder für direkten Druck

markieren 80

direkt auf einem Drucker 111

HP Instant Share verwenden

95

E

Einstellungen

Menü "Aufnahme" wiederher-
stellen 56

zurücksetzen 122

Einstellungen zurücksetzen 122

Einzelbilder, aufnehmen 33

Erwerben von Kamerazubehör

183

F

Farbe von Bildern

Einstellen 71

Einstellungen zurücksetzen 72

Fehler beheben 123

Fehlermeldungen

auf dem Computer 158

auf der Kamera 145

Ferritkern an HP Netzteilkabel
anbringen 15

Fokus

Bereich 186

Einstellung "Makro" 41

Einstellungen 41

Kamerazittern 43

Markierungen, verwenden 38

Normaler Fokus, Einstellung
41

Sperren 40

Suchpriorität 42

Super-Makro-Einstellung

verwenden 41

Formatieren

Interner Speicher 88

Speicherkarte 88

H

Halteschleufe, befestigen an der
Kamera 13

Hilfe durch die Kundenunter-
stützung 162

Hilfe zu Optionen im Menü
"Aufnahme" 57

HP Image Zone-Software

Installieren 20

nicht verwenden 125

HP Instant Share

Anpassen des Menüs "HP
Instant Share" 96

Auswählen aller Bilder 102

Beschreibung 11, 95

Ein-/Ausschalten 96

einzelne Bilder auswählen

104

Taste "HP Instant Share" 24,
96

- Verwenden des Menüs "HP Instant Share" 101
- HP Kamera-Dockingstation
 - Anschluss an der Kamera 28
 - Beschreibung 12
 - Einsatz 12
 - Erwerben 183
- HP Netzteil
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Erwerben 184
 - Ferritkern an Kabel anbringen 15
- HP Websites 162

I

- Installieren
 - Batterie 14
 - Halteschleufe 13
 - Software 20, 21
 - Speicherkarte 13
- Interner Speicher
 - Bildkapazität 192
 - Formatieren 88
 - Verbleibende Bilder 38
- ISO-Empfindlichkeit
 - Einstellen 66
 - Einstellungen zurücksetzen 67

K

- Kamera
 - Ein-/Ausschalten 18
 - Erwerben von Zubehör 183
 - Selbstdiagnosetest 161
 - Spezifikationen 185
 - Tasche erwerben 184
 - zurücksetzen 124
- Kamera zurücksetzen 124
- Kameramenüs 29

- Kamerastatus 28
- Kamerateile
 - Kamerarückseite 22
 - Oberseite der Kamera 26
 - Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 27
- Kameratöne, Einstellungen 116
- Kamerazubehör 183
- Kapazität des internen Speichers 192
- Kaufen von Kamerazubehör 183
- Komprimierungsformat 190
- Kundenunterstützung 162

L

- lange Belichtungen, Störungsunterdrückung 52
- Laufwerk, verbinden als 119
- Lautsprecher, Beschreibung 26
- Lebensdauer der Batterien, Anzeigen 172
- LEDs (Leuchten) an der Kamera
 - AF-Leuchte 22
 - Videoleuchte 22
- LEDs an der Kamera
 - Selbstausröser-Aktivitätsanzeige 27
- Leistung, Batterie 175
- Lithium-Ionen-Batterie
 - Aufladen 178
 - Erwerben 184
 - Sicherheitshinweise 173
- Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 178
- Löschén 88
- Löschén während der Bildansicht 33

M

- Macintosh-Computer
 - Anschließen 107
 - Software installieren 21
 - USB-Einstellung der Kamera 119
- Makrofokus, Einstellung 41
- Manueller Weißabgleich, einstellen 65
- Markierung im Sucher 38
- Markierungen in der Vorschau 38
- Meldungen
 - auf dem Computer 158
 - auf der Kamera 145
- Menü "Aufnahme"
 - Einstellungen zurücksetzen 56
 - Hilfe zu Menüoptionen 57
 - verwenden 55
- Menü "Einrichten", verwenden 115
- Menü "Hilfe", verwenden 31
- Menü "HP Instant Share"
 - Anpassen 96
 - Auswählen aller Bilder 102
 - Beschreibung 101
 - einzelne Bilder auswählen 104
 - konfigurieren 96
 - verwenden 101
- Menü "Wiedergabe", verwenden 84
- Menüs
 - Aufnahme 55
 - Einrichten 115
 - Hilfe 31
 - HP Instant Share 101
 - Übersicht 29

- Wiedergabe 84
- Mikrofon, Beschreibung 27
- Miniaturansichten
 - Anzeigen 81
 - Steuerung am Zoom-Hebel 23
- Modus "Action", einstellen 50
- Modus "Landschaft", einstellen 51
- Modus "Panorama"
 - Einstellen 52
 - Panoramavorschau 93
 - verwenden 53
- Modus "Portrait", einstellen 51
- Modus "Sonnenuntergang", einstellen 51
- Modus "Strand u. Schnee", einstellen 51

N

- Netzteil
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Erwerben 184
 - Ferritkern an Kabel anbringen 15
- Netzteil, HP
 - Anbringen von Ferritkern an Kabel 15
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Erwerben 184
- Normaler Fokus, Einstellung 41

O

- Online-Hilfe zu Optionen im Menü "Aufnahme" 57
- Optischer Zoom 43

- P**
- Panoramavorschau 93
 - Pfeile auf der Steuertaste 24
 - Platz, verbleibender im Speicher 38, 80
 - Probleme, beheben 123
 - Produktunterstützung 162
- R**
- Rote-Augen-Automatik
 - Beschreibung 46
 - Rote Augen entfernen 89
- S**
- Sättigung
 - Einstellen 72
 - Einstellungen zurücksetzen 73
 - Schalter ON/OFF,
 - Beschreibung 23
 - Schärfe
 - Einstellen 74
 - Einstellungen zurücksetzen 75
 - Selbstausröser
 - Leuchte 27
 - Taste 25
 - verwenden 47
 - Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien 173
 - Software
 - Installieren 20
 - Kamera ohne verwenden 125
 - Speicher, intern
 - Bildkapazität 192
 - Formatieren 88
 - Speicherkarte
 - Formatieren 88
 - Installieren 13
 - Klappe an der Kamera 28
 - Unterstützte Typen und GröÙen 187
 - Verbleibende Bilder 38, 80
 - Spezifikationen 185
 - Sprache
 - Auswählen beim ersten Starten 18
 - Einstellung ändern 121
 - Stativhalterung, Beschreibung 28
 - Status, Kamera 28
 - Statusanzeige 31
 - Stuertaste mit Pfeilen,
 - Beschreibung 24
 - Störungsunterdrückung, lange Belichtungen 52
 - Stromversorgung
 - Ein-/Ausschalten 18
 - Spezifikationen 191
 - Symbole für Batterieladezustände 177
 - Stromversorgung ein-/ausschalten 18
 - Sucher
 - Beschreibung 22
 - Leuchten 22
 - Markierungen 38
 - verwenden 38
 - Super-Makro-Fokus, Einstellung 41
- T**
- Tasche für Kamera, erwerben 184
 - Taste "Blitz", Beschreibung 25
 - Taste "Drucken"
 - Beschreibung 24
 - verwenden 80

- Taste "HP Instant Share" 96
- Taste "Menu/OK" (Menü/OK),
Beschreibung 24
- Taste "Mode" (Modus) 26
- Taste "Selbstausröser/Burst" 25
- Taste "Video", Beschreibung 26
- Taste "Wiedergabe",
Beschreibung 24
- Taste ON/OFF, Beschreibung
23
- Tasten an der Kamera 22
- Technischer Support 162
- Teile der Kamera
 - Kamerarückseite 22
 - Oberseite der Kamera 26
 - Vorderseite, Seite und Unter-
seite der Kamera 27
- Töne der Kamera 116
- TV-Konfiguration, einstellen 120

- U**
- Unterstützung für Benutzer 162
- USB
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Konfigurationseinstellung 119

- V**
- Verbindungen
 - als PTP-Gerät (Picture Transfer
Protocol) 119
 - mit einem Computer 107
 - mit einem Drucker 111
 - mit einem USB-Massenspei-
chergerät (Mass Storage
Device Class, MSDC) 119
- Verbleibende Bilder, Anzahl 38,
80

- Vergrößern
 - Steuerung am Zoom-Hebel 23
 - verwenden 83
- Verkleinern und Vergrößern,
Funktionen 23
- Verlängern der Batterielebens-
dauer 172
- Videoclips
 - Aufnahmen 36
 - Wiedergabe 78
- Videosucherleuchte 22
- Vorschau
 - Taste 24
 - verwenden 37
- Vorschau beim Einschalten
Einstellen 117

- W**
- Websites für HP 162
- Weißabgleich
 - Einstellen 63
 - Einstellungen zurücksetzen 65
- Wiedergabe, verwenden 78
- Windows-Computer
 - Anschließen 107
 - Software installieren 20

- Z**
- Zeit und Datum, Einstellung 18,
118
- Zoom
 - digital 43
 - optisch 43
 - Spezifikationen 185
 - Zoom-Hebel, Beschreibung
23
- Zubehör für die Kamera 183